



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 1-j/10

Mai 2011

Die beruflichen Schulen in Hessen 2010

Teil 2: Berufsfach-, Fach-, Fachoberschulen und
berufliche Gymnasien

Stand: 1. November 2010

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Frau Fedgenhäuser	0611 3802-323
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Impressum

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	3
Hinweise	9
Graphische Darstellung	11
Berufsfachschulen	
1. Berufsfachschulen seit 1974	13
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken — nur öffentliche Schulen —	14
3. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen	15
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	15
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	16
6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen nach Geschlecht, Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen und Verwaltungsbezirken	18
7. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	20
8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010 nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	22
Fachschulen	
1. Fachschulen seit 1974	23
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken — nur öffentliche Schulen —	24
3. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	25
4. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen	25
5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken	26
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	28
7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen nach Fachrichtungen und Verwaltungsbezirken	30
8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010 nach Bildungsgängen	32
Fachoberschulen	
1. Fachoberschulen seit 1974	33
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten	34

Noch: **Inhalt**

	Seite
Noch: Fachoberschulen	
3. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	36
4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	38
5. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen	39
6. Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten	39
7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010 nach Verwaltungsbezirken	40
Berufliche Gymnasien	
1. Berufliche Gymnasien seit 1974	41
2. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	42
3. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen, Schwerpunkten und Jahrgangsstufen	43
4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht	43
5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010	43
6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht und Verwaltungsbezirken	44
7. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht	46
Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken	
1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht und Schulamtsbezirken	47
2. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen nach Geschlecht, Bildungsgängen und Schulamtsbezirken	48
3. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler in Fachschulen nach Geschlecht, Bildungsgängen und Schulamtsbezirken	50
4. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Schwerpunkten	52
5. Schulen, Schülerinnen und Schüler in beruflichen Gymnasien nach Geschlecht und Schulamtsbezirken sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen	54

Begriffliche Erläuterungen

Berufsfachschulen:

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermitteln allgemeine und berufliche Lerninhalte.

In Hessen gibt es verschiedene Formen von Berufsfachschulen:

- a) **Einjährige Höhere Berufsfachschulen**, die auf einem Mittleren Abschluss aufbauen und der Vorbereitung auf die Fachausbildung bestimmter Ausbildungsberufe der Berufsfelder Wirtschaft und Verwaltung sowie Hauswirtschaft und Ernährung dienen. Sie gliedern sich in

die einjährige Höhere Berufsfachschule für Wirtschaft (Höhere Handelsschule),
die einjährige Höhere Berufsfachschule für Ernährung/Hauswirtschaft.

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Höheren Berufsfachschule kann auf die Ausbildungszeit in dem entsprechenden Ausbildungsberuf angerechnet werden.

- b) **Zweijährige Berufsfachschulen**, die nach Berufsfeldern bzw. Berufsrichtungen gegliedert sind, eine berufliche Grundbildung in dem betreffenden Berufsfeld vermitteln und zu einem Mittleren Abschluss führen.

Sie können nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht besucht werden. In Hessen gibt es zweijährige Berufsfachschulen mit den Berufsfeldern bzw. Berufsrichtungen

Agrarwirtschaft	Körperpflege
Bautechnik	Medizinisch-technische und kranken-
Chemie, Physik und Biologie	pflegerische Berufe
Drucktechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Sozialpflegerische und sozial-
Ernährung und Hauswirtschaft	pädagogische Berufe
Fahrzeugtechnik	Textiltechnik und Bekleidung
Farbtechnik und Raumgestaltung	Wirtschaft und Verwaltung
Holztechnik	

Nach erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in die betriebliche Berufsausbildung (mögliche Verkürzung der Ausbildungszeit in einem Ausbildungsberuf des entsprechenden Berufsfeldes), in die Klasse 11 einer Fachoberschule oder in die Jahrgangsstufe 11 eines beruflichen Gymnasiums möglich.

- c) **Zweijährige Höhere Berufsfachschulen**, die auf einem Mittleren Abschluss aufbauen und zu einem schulischen Berufsabschluss führen:

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule, die auf einem Mittleren Abschluss aufbaut, gliedert sich in folgende Fachrichtungen:

Regelformen

Bekleidungstechnik
Biologietechnik
Bürowirtschaft
Chemietechnik mit den Schwerpunkten
— Laboratoriumstechnik
— Lebensmittelanalytik
— Umweltanalytik
Datenverarbeitungstechnik
Fremdsprachensekretariat
Hotellerie/Gastronomie/Fremdenverkehrswirtschaft
Informationsverarbeitung – Wirtschaft
Informationsverarbeitung – Technik
Maschinenbautechnik
Physiktechnik
Systemgastronomie
Umweltschutztechnik

Schulversuche

Medientechnik
Gestaltungstechnik mit dem Schwerpunkt
— Medien und Kommunikation
Solarthermie/Fotovoltaik
Biomasse

Während der zweijährigen Ausbildung werden den Schülerinnen und Schülern Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermittelt, die sie für die Bewältigung der Tätigkeiten in dem jeweiligen Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung sowie zum verantwortlichen Handeln innerhalb der Gesellschaft benötigen.

Wer die Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung erfolgreich beendet hat, ist berechtigt, je nach gewählter Fachrichtung eine der folgenden Berufsbezeichnungen zu führen:

Fachrichtung / Regelformen	Berufsbezeichnung
Bekleidungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) bekleidungstechnische(r) Assistent(in)“
Biologietechnik	„Staatlich geprüfte(r) biologisch-technische(r) Assistent(in)“
Bürowirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in)“ für Bürowirtschaft
Chemietechnik, Schwerpunkt Laboratoriumstechnik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in), Schwerpunkt Laboratoriumstechnik“
Chemietechnik, Schwerpunkt Lebensmittelanalytik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in), Schwerpunkt Lebensmittelanalytik“
Chemietechnik, Schwerpunkt Umweltanalytik	„Staatlich geprüfte(r) chemisch-technische(r) Assistent(in), Schwerpunkt Umweltanalytik“
Datenverarbeitungstechnik	„Staatlich geprüfte(r) mathematisch-technische(r) Assistent(in)“
Fremdsprachensekretariat	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für das Fremdsprachensekretariat“
Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Hotellerie/Gastronomie/ Fremdenverkehrswirtschaft“
Informationsverarbeitung – Technik	„Staatlich geprüfte(r) technische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Informationsverarbeitung – Wirtschaft	„Staatlich geprüfte(r) kaufmännische(r) Assistent(in) für Informationsverarbeitung“
Maschinenbautechnik	„Staatlich geprüfte(r) maschinenbautechnische(r) Assistent(in)“
Physiktechnik	„Staatlich geprüfte(r) physikalisch-technische(r) Assistent(in)“
Systemgastronomie	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) in der Systemgastronomie“
Umweltschutztechnik	„Staatlich geprüfte(r) umweltschutztechnische(r) Assistent(in)“
Fachrichtung / Schulversuche	Berufsbezeichnung
Medientechnik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Medientechnik“
Gestaltungstechnik, Schwerpunkt — Medien und Kommunikation	„Staatlich geprüfte(r) gestaltungstechnische(r) Assistent(in)“
Solarthermie/Fotovoltaik	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Solarthermie/ Fotovoltaik“
Biomasse/Nachwachsende Rohstoffe	„Staatlich geprüfte(r) Assistent(in) für Biomasse“

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

- d) **Berufsfachschulen mit Berufsabschluss**, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf führen. Sie werden nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bzw. dem Nachweis einer beruflichen Grundbildung besucht. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeitform (2 bis 3 1/2 Jahre).

e) **Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten**

Die Ausbildung an der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten dauert zwei Jahre. Sie umfasst eine fachtheoretische und fachpraktische Grundbildung für Sozialberufe und eine berufspraktische Ausbildung in der jeweiligen Fachrichtung. Die gesamte Ausbildung erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den Praxisstellen.

Im zweiten Jahr der Ausbildung können folgende Fachrichtungen gewählt werden:

Sozialpädagogik Sozialpflege

Die zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung von Basisqualifikationen für eine weiterführende Ausbildung an Fachschulen und von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Institutionen nach Anweisung und, in begrenztem Umfang, verantwortlich tätig zu sein. Entsprechend dem allen Schulen gemeinsamen Bildungs- und Erziehungsauftrag befähigt sie die Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft.

Die Ausbildung schließt mit einer Abschlussprüfung zum

„Staatlich geprüfte(r) Sozialassistent(in)“

ab.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Zusatzunterricht können nach Ablegen einer Zusatzprüfung die Fachhochschulreife erlangen. Dies setzt voraus, dass neben dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung der Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit erbracht wird.

Fachschulen:

Die Fachschule vermittelt aufbauend auf einer beruflichen Erstqualifikation eine vertiefte berufliche Fachbildung und erweitert die allgemeine Bildung (Aufstiegsqualifizierung). Der Besuch der Fachschule setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine in der Regel entsprechende praktische Berufstätigkeit voraus. Die Fachschule führt zu einer Prüfung, mit der ein schulischer Berufsabschluss erworben wird.

- a) **Einjährige Fachschulen:** Die Ausbildung an den einjährigen Fachschulen baut auf der Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie auf einer einschlägigen mindestens einjährigen beruflichen Tätigkeit auf. Die Ausbildung erfolgt in den Fachrichtungen Bürokommunikation, Gebäudemanagement, Landwirtschaft, Mal- und Lackiertechnik und hat zum Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung weiterzuqualifizieren. Die Ausbildung in Vollzeitform dauert insgesamt ein Jahr und gliedert sich in zwei Ausbildungshalbjahre. Die Ausbildung in Teilzeitform dauert entsprechend länger. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Fachfrau/Fachmann für Bürokommunikation“

„Staatlich geprüfte(r) Fachfrau/Fachmann für Mal- und Lackiertechnik“

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in)“, Fachrichtung Landwirtschaft

„Staatlich geprüfte(r) Wirtschaftler(in) für Gebäudemanagement“

- b) **Zweijährige Fachschulen:** Fachschulen sind Einrichtungen der beruflichen Weiterbildung.

Die berufliche Weiterbildung an zweijährigen Fachschulen hat das Ziel, Fachkräfte mit beruflicher Erfahrung zu befähigen, Aufgaben in der mittleren Führungsebene zu übernehmen. Es werden Kompetenzen sowie wissenschaftliche Arbeitsmethoden in der gewählten Fachrichtung erworben, gefestigt, vertieft und ergänzt, die zur erfolgreichen Fortführung der beruflichen Weiterbildung im Rahmen eines Studiums befähigen und die eine Anerkennung von Leistungen in einer fachbezogenen Studienrichtung ermöglichen können.

Studierende können nach erfolgreicher Teilnahme am Unterricht in den Fächern Berufs- und Arbeitspädagogik I und II durch eine Zusatzprüfung den Nachweis erbringen, dass sie über die für die Auszubildende erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten nach § 30 des Berufsbildungsgesetzes verfügen.

Gliederung der Zweijährigen Fachschulen

Fachbereich Gestaltung:

Fachrichtung	Schwerpunkt
Bekleidungsgestaltung	—
Edelmetallgestaltung	Emallieren Fassen

	Gerät/Silberschmieden
	Gravieren
	Schmuck/Goldschmieden
	Accessoire/Metallbildnern
Werbe- und Mediengestaltung	—

Fachbereich Technik:

Fachrichtung

Schwerpunkt

Bautechnik	Baubetrieb Hochbau Stahlbetonbau Tiefbau Bausanierung und Denkmalpflege
Bekleidungstechnik	Fertigung Produktmanagement
Biotechnik	—
Chemietechnik	Labortechnik Produktionstechnik Umweltanalytik
Druck- und Medientechnik	—
Elektrotechnik	Computersystem- und Netzwerktechnik Energietechnik und Prozessautomatisierung Informations- und Kommunikationstechnik Prozessleittechnik/Mess- und Regelungstechnik Automatisierungs- und Prozessleittechnik Technische Betriebswirtschaft
Farb- und Lacktechnik	Gestaltung und Denkmalpflege
Feinwerktechnik	Optik-Elektronik
Glastechnik	Glasapparatebautechnik Glas- und Fensterbautechnik Glasgestaltung
Gebäudesystem	—
Holztechnik	—
Informationstechnik	Computersystem- und Netzwerktechnik IT-Sicherheit Medien- und Informationssystemtechnik Technische Betriebswirtschaft
Kälte- und Klimasystemtechnik	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	—
Lebensmitteltechnik	Verfahrenstechnik Lebensmittelüberprüfung
Maschinentechnik	Allgemeiner Maschinenbau/Maschinenbau Automatisierungstechnik Fertigungstechnik/Produktions- und Qualitätsmanagement Konstruktion Verfahrenstechnik- und Umwelttechnik Wirtschaft/Technische Betriebswirtschaft
Mechatronik	Systemtechnik Maschinen- und Anlagentechnik Technische Betriebswirtschaft Fertigungsautomatisierung und Robotik
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	—

Technische Informatik
Umweltschutztechnik

Medien- und Informationssystemtechnik
Nachhaltige Energietechniken (Erneuerbare Energien,
ökologische Energieverwendung, Energieberatung)

Fachbereich Wirtschaft:

Fachrichtung

Schwerpunkt

Agrarwirtschaft

—

Betriebswirtschaft

Controlling
Finanzwirtschaft
Finanzdienstleistungen
Franchising
Logistik
Marketing
Personalwirtschaft
Touristik
Unternehmensführung
Wirtschaftsinformatik

Catering/Systemverpflegung

—

Fremdenverkehrswirtschaft

—

Hotel- und Gaststättengewerbe

—

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung:

„Staatlich geprüfte(r) Techniker(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in)“

„Staatlich geprüfte(r) Gestalter(in)“

Mit erfolgreichem Fachschulabschluss und einer Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Mit diesem Zeugnis der Fachhochschulreife wird die Berechtigung zum Studium an Fachhochschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland erworben.

- c) **Fachschule für Sozialpädagogik:** Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialpädagogik dauert drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme setzt einen mittleren Abschluss, einen Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin oder als Staatlich geprüfter Sozialassistent oder den Abschluss einer einschlägigen anerkannten Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus. Die Zulassung zur Feststellungsprüfung setzt den Nachweis einer Berufstätigkeit von drei Jahren und von sozialpädagogischer Erfahrung voraus.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin oder als Erzieher selbstständig und verantwortlich tätig zu sein.

Die insgesamt dreijährige Ausbildung gliedert sich in eine überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an der Fachschule für Sozialpädagogik (erster und zweiter Ausbildungsabschnitt; theoretische Ausbildung) und ein anschließendes Berufspraktikum von einem Jahr, das in sozialpädagogischen Einrichtungen abgeleistet wird (dritter Ausbildungsabschnitt).

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)“.

Mit Bestehen der Abschlussprüfung wird den Studierenden die Fachhochschulreife zuerkannt, sofern am Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife teilgenommen und die entsprechende Zusatzprüfung bestanden wurde.

- d) **Fachschulen für Heilpädagogik** bauen auf der Abschlussprüfung als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) sowie einer mindestens zweijährigen Berufspraxis auf.

Die Ausbildung dauert in Vollzeitform 1 1/2 Jahre, in Teilzeitform 2 1/2 Jahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Die erfolgreich abgelegte Prüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Heilpädagoge(-pädagogin)“.

Mit dem Abschluss der Fachschule für Heilpädagogik wird den Studierenden die Fachhochschulreife (Hessen) zuerkannt.

- e) **Fachschule für Sozialwirtschaft:** Die Ausbildung an den Fachschulen für Sozialwirtschaft dauert drei Jahre, in Teilzeitform bis zu fünf Jahre. Die Aufnahme in die Fachschule für Sozialwirtschaft setzt das Zeugnis des mittleren Abschlusses oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis sowie den Nachweis beruflicher Erfahrung durch einen Berufsabschluss als „Staatlich anerkannte/-r Sozialassistent/-in“, den Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer oder die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung zum Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung voraus. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, in Bereichen des Sozialdienstes oder der Heilerziehungspflege selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein und Aufgaben im mittleren Funktionsbereich zu übernehmen.

Die Ausbildung gliedert sich in eine zwei Ausbildungsabschnitte umfassende überwiegend fachtheoretische Ausbildung von zwei Jahren an der Fachschule und in eine überwiegend fachpraktische Ausbildung von einem Jahr (Berufspraktikum) als dritter Ausbildungsabschnitt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Sozialdienste berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Fachwirt(in) für Sozialdienste“

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung in der Fachrichtung Heilerziehungspflege berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung

„Staatlich anerkannte(r) Heilerziehungspfleger(in)“

- f) **Fachschulen für die musikalische Berufsausbildung** bilden private Musiklehrer, Orchestermusiker, Sänger, Chorleiter und Kapellmeister aus.
- g) Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe bilden nichtärztliches Pflege- und Fachpersonal aus und unterliegen der Schulaufsicht durch das Hessische Sozialministerium.

Fachoberschulen:

Fachoberschulen bauen auf Mittleren Abschlüssen auf und führen neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Für die Aufnahme ist der Mittlere Abschluss oder die Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe erforderlich.

Die Fachoberschulen sind nach folgenden Fachrichtungen differenziert:

Technik
Wirtschaft
Gestaltung
Gesundheit
Sozialwesen

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, chemisch/physikalische Technik, Textiltechnik und Bekleidung, Informationstechnik und Medienproduktion differenziert werden.

Innerhalb der Fachrichtung Wirtschaft kann nach den Schwerpunkten Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Wirtschaftsinformatik differenziert werden.

Die Ausbildung in der Fachoberschule erfolgt in den Organisationsformen A und B.

Die Ausbildung in der Organisationsform A gliedert sich in zwei Ausbildungsabschnitte. Jeder Ausbildungsabschnitt dauert ein Schuljahr. Im ersten Ausbildungsabschnitt werden wöchentlich 12 Unterrichtsstunden erteilt. Daneben findet an drei Wochentagen ein betriebliches Praktikum statt. Die fachtheoretische und fachpraktische Ausbildung sind der jeweiligen Fachrichtung zugeordnet.

Der Unterricht im zweiten Ausbildungsabschnitt beträgt 34 Wochenstunden.

In der Organisationsform B dauert die Ausbildung in Vollzeitform ein Schuljahr und setzt in der Regel eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung voraus.

Der Unterricht in der Organisationsform B kann auch in Teilzeitform angeboten werden und dauert dann entsprechend länger.

Die Fachoberschule endet mit der Abschlussprüfung. Wer die Abschlussprüfung besteht, erhält das Zeugnis der Fachhochschulreife.

Berufliche Gymnasien:

In das Berufliche Gymnasium kann aufgenommen werden, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder den Mittleren Abschluss erworben hat. Das Berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife. Es ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt. Wer das 19. Lebensjahr vollendet hat, kann nur im begründeten Fall aufgenommen werden. Beim Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung gilt als Altersgrenze das vollendete 21. Lebensjahr.

Berufliche Fachrichtungen im beruflichen Gymnasium sind:

Agrarwirtschaft
Ernährung und Hauswirtschaft
Technik
Wirtschaft
Gesundheit und Soziales

Innerhalb der Fachrichtung Technik kann nach den Schwerpunkten Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Physiktechnik, Chemietechnik, Biologietechnik und Datenverarbeitungstechnik differenziert werden. Daneben können die Schwerpunkte Elektrotechnik und Maschinenbau sowie Elektrotechnik und Datenverarbeitungstechnik schwerpunktverbindend angeboten werden. Das berufliche Gymnasium umfasst eine Einführungsphase und eine Qualifikationsphase.

Die allgemeinen Unterrichtsfächer werden fachrichtungsübergreifend, die berufsbezogenen Unterrichtsfächer fachrichtungsbezogen unterrichtet. Die Unterrichtsfächer sind Aufgabenfeldern zugeordnet. Das Unterrichtsangebot ist in Kursen organisiert. In der Qualifikationsphase wird zwischen Grund- und Leistungskursen unterschieden. Die Schüler müssen bei der Kurswahl Auflagen erfüllen, die für die berufliche Fachrichtung erforderlich sind. Durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung ist jeweils auch ein entsprechendes Leistungsfach festgelegt. Das andere Leistungsfach ist fachrichtungsübergreifend. Es muss entweder Deutsch, eine weitergeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Physik, Chemie, Biologie) sein.

Die Ausbildung am beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer sie besteht, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife. Das Abiturzeugnis wird in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland anerkannt.

In die an beruflichen Gymnasien eingerichteten einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur „Staatlich geprüften Assistentin“ oder zum „Staatlich geprüften Assistenten“ abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung in der für den Bildungsgang einschlägigen beruflichen Fachrichtung bestanden hat.

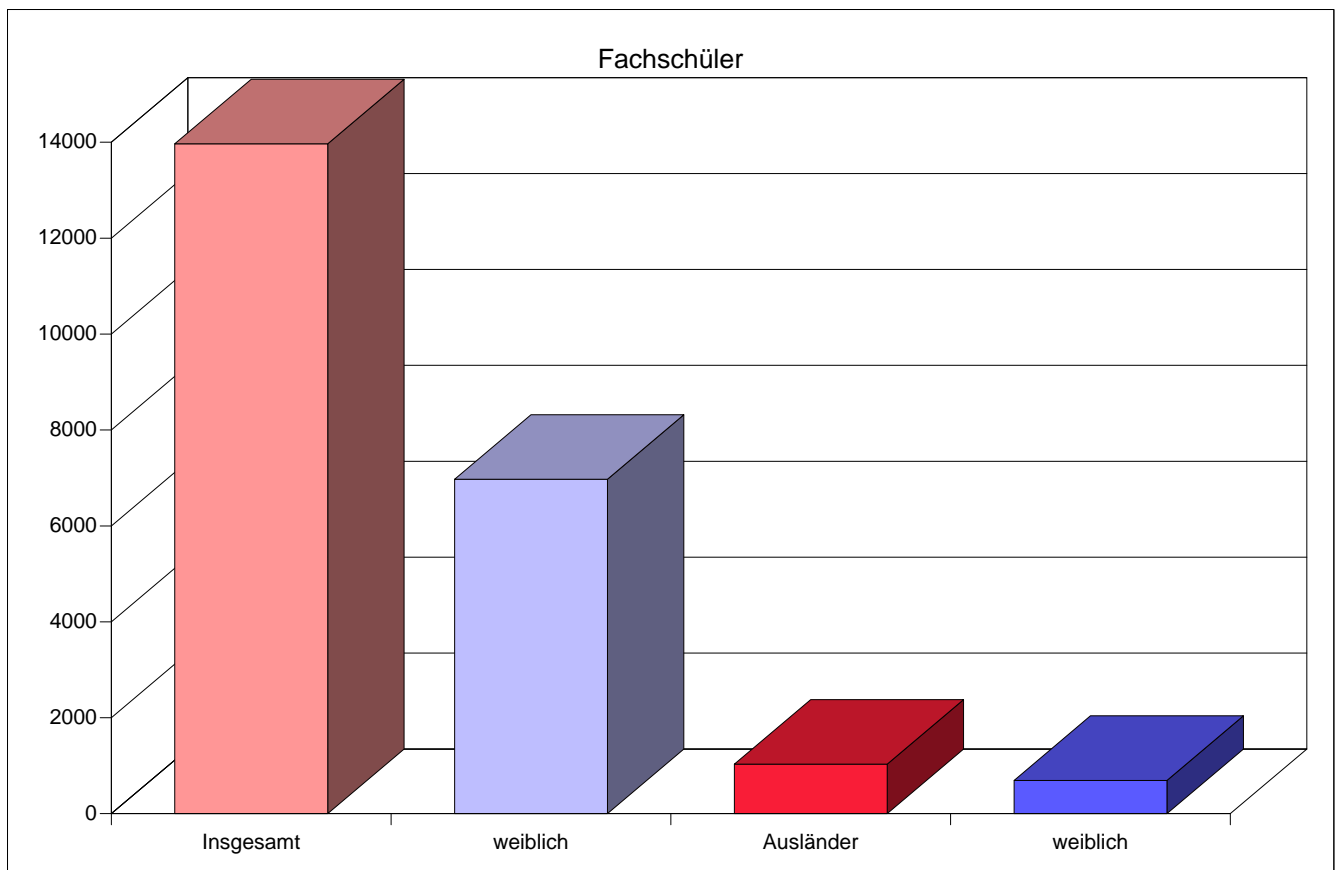
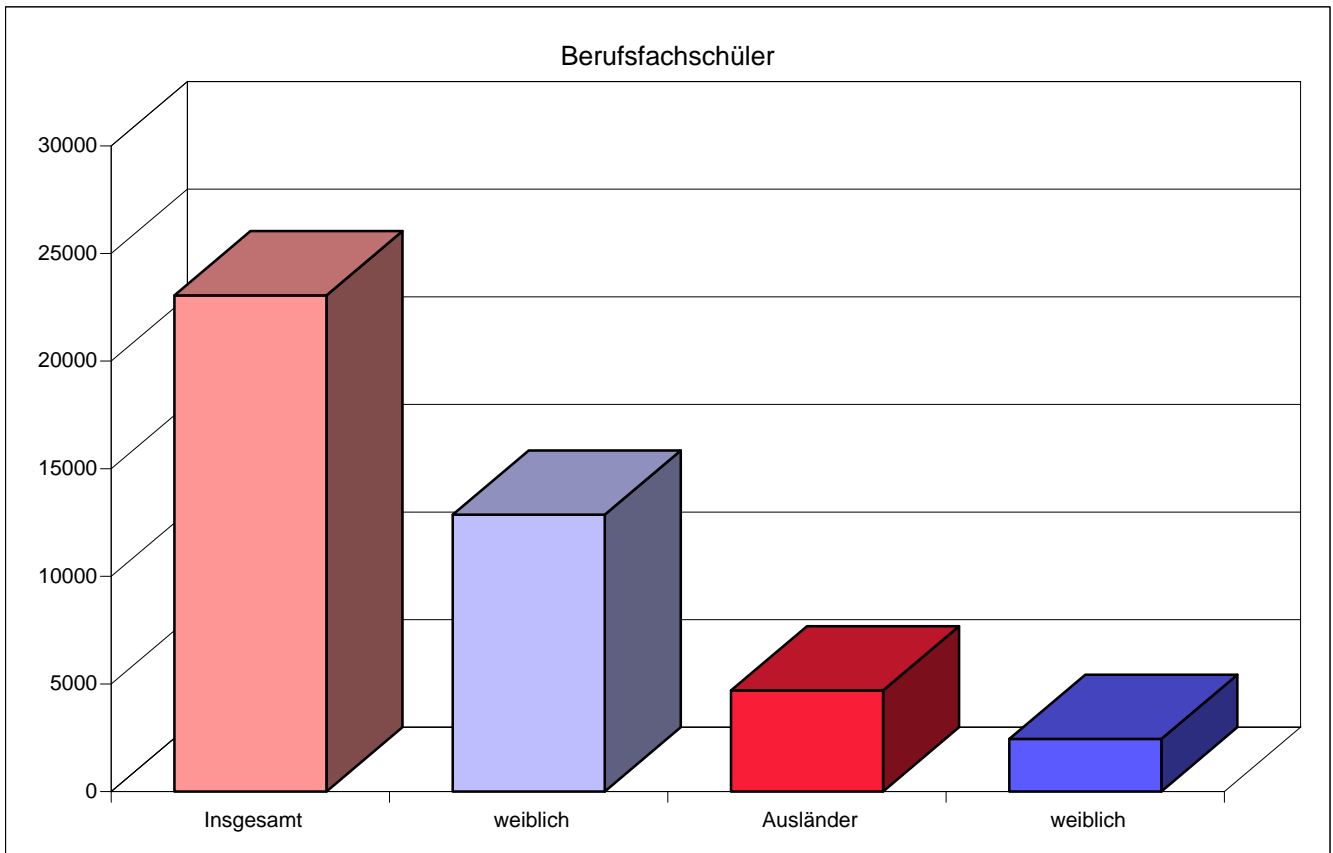
Hinweise:

Die August-Bebel-Schule mit Sitz in der Stadt Offenbach sowie die Willy-Brandt-Schule und die Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule mit Sitz in der Stadt Kassel sind unter dem jeweiligen Schulträger Landkreis Offenbach bzw. Landkreis Kassel nachgewiesen.

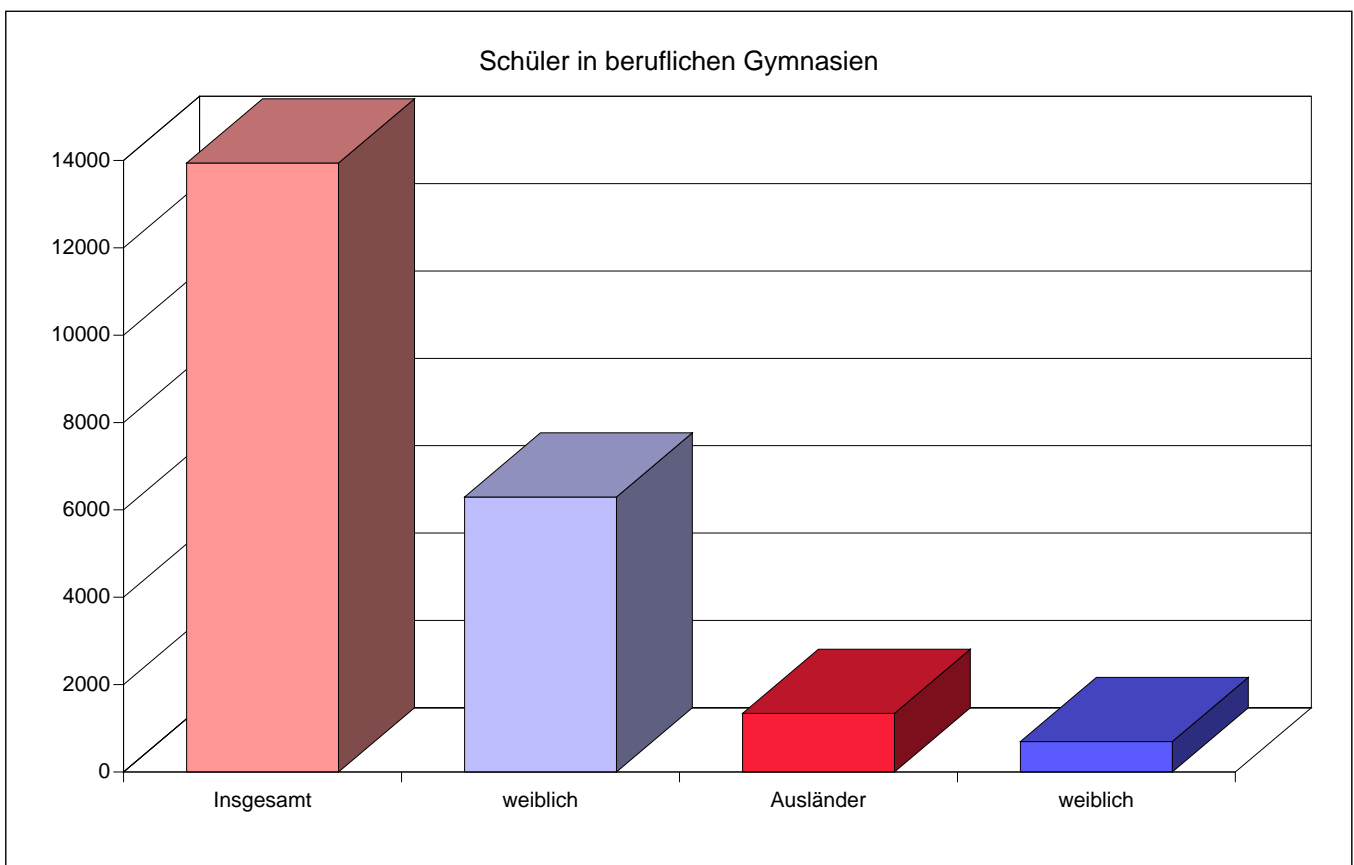
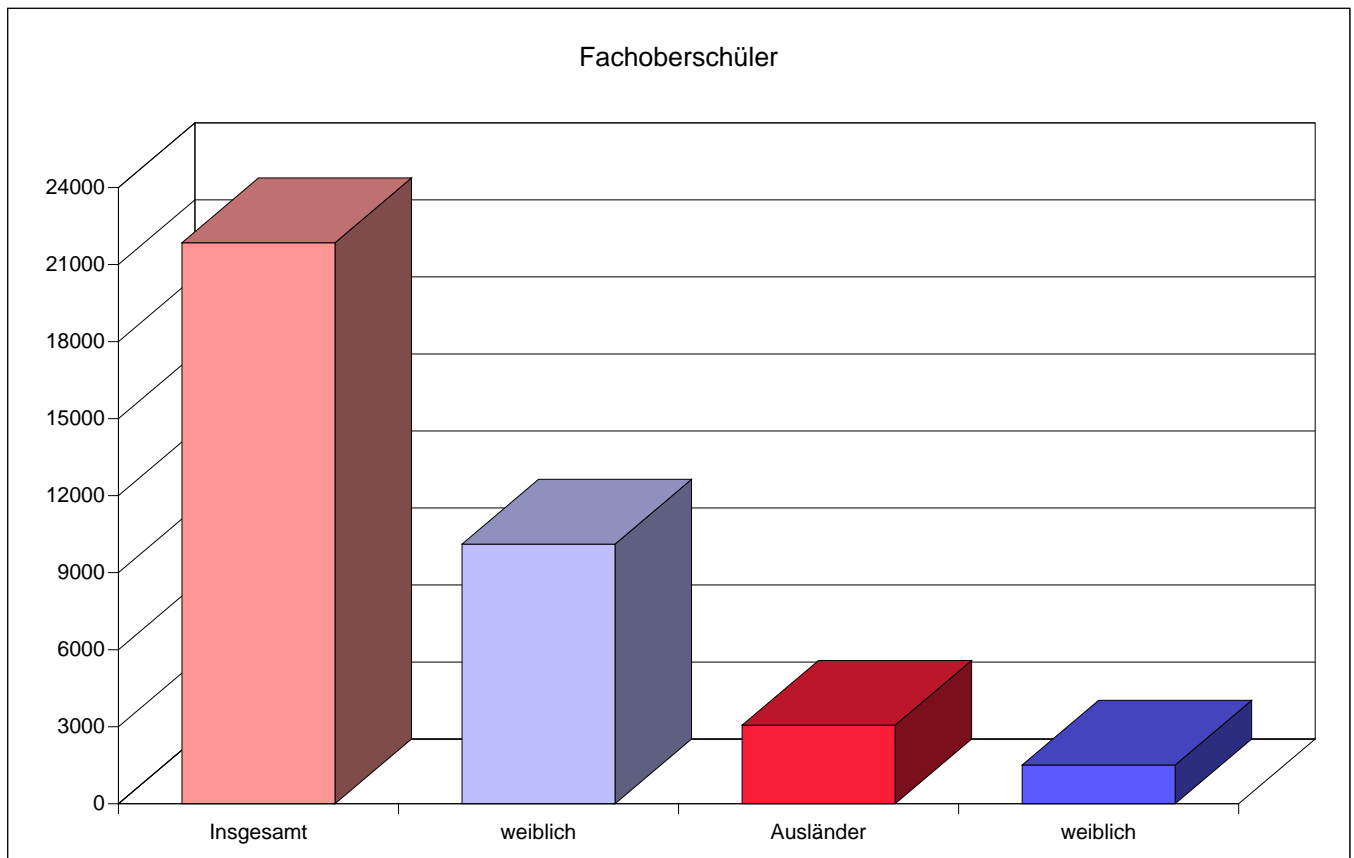
Die Ergebnisse für Berufsschulen (einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Besondere Bildungsgänge in Vollzeitform) werden unter der Kennziffer B II 1 – j/10 „Die beruflichen Schulen in Hessen, Teil 1“ nachgewiesen.

Daten über Lehrerinnen und Lehrer werden in dem statistischen Bericht B I 2 und B II 2-j/10 „Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen“ veröffentlicht.

Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2010/2011



Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen im Schuljahr 2010/2011

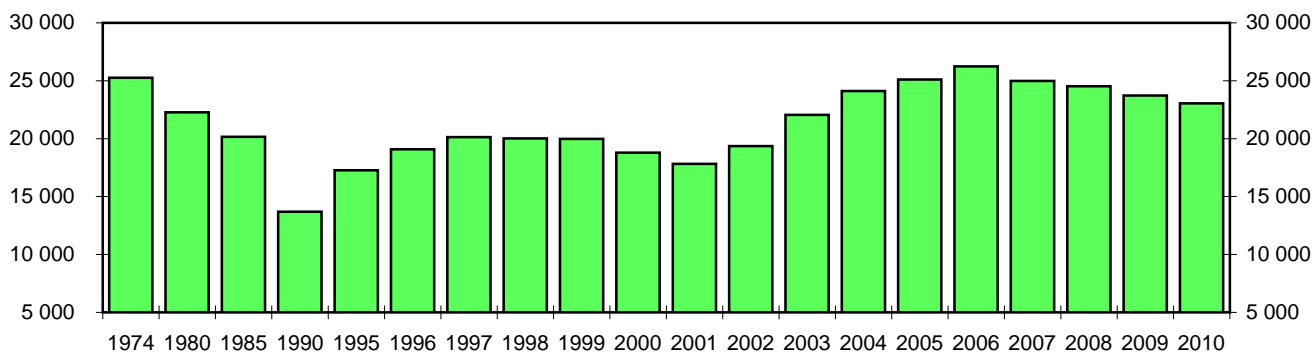


Berufsfachschulen

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/innen
1974/75	124	1 028	25 258	15 080	444
1975/76	126	992	23 211	13 937	477
1976/77	121	965	21 985	13 509	517
1977/78	119	1 002	21 864	13 509	579
1978/79	119	1 032	22 679	14 213	649
1979/80	120	1 030	22 685	14 299	765
1980/81	120	1 018	22 279	14 003	923
1981/82	119	992	21 936	13 902	1 058
1982/83	120	1 031	22 937	14 718	1 230
1983/84	120	1 041	22 288	14 673	1 285
1984/85	121	999	20 895	14 209	1 275
1985/86	119	984	20 155	13 981	1 343
1986/87	117	943	18 952	13 096	1 533
1987/88	116	900	17 571	12 002	1 759
1988/89	114	815	16 109	10 778	1 918
1989/90	113	768	14 831	9 602	2 140
1990/91	111	718	13 689	8 709	2 290
1991/92	113	690	13 224	8 307	2 357
1992/93	112	687	13 251	8 358	2 465
1993/94	114	708	13 998	9 039	2 689
1994/95	116	776	15 799	10 116	3 308
1995/96	118	845	17 276	10 906	3 866
1996/97	116	925	19 089	12 138	4 442
1997/98	117	978	20 136	12 721	4 677
1998/99	118	1 021	20 029	12 566	4 200
1999/2000	119	1 035	19 978	12 384	4 030
2000/2001	119	997	18 791	11 642	3 403
2001/2002	122	934	17 830	11 011	2 930
2002/2003	121	973	19 353	11 661	3 054
2003/2004	122	1 069	22 050	13 106	3 574
2004/2005	122	1 142	24 115	14 242	3 960
2005/2006	122	1 191	25 114	14 683	4 053
2006/2007	121	1 251	26 239	14 998	4 216
2007/2008	123	1 248	24 981	14 409	4 306
2008/2009	123	1 250	24 533	13 835	4 690
2009/2010	123	1 200	23 720	13 134	4 794
2010/2011	124	1 195	23 053	12 864	4 698

Schülerinnen und Schüler in Berufsfachschulen seit 1974



Berufsfachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen
und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011**
— nur öffentliche Berufsfachschulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen						
			insgesamt	darunter sind (an)					
				weiblich	Auslän- der/ innen	einjäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Berufs- fach- schulen	zweijäh- rigen Höheren Berufs- fach- schulen	Berufs- fach- schulen mit Berufs- abschluss
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	45	924	501	252	45	428	428	23
Frankfurt am Main, St.	14	91	1 927	1 088	643	150	1 012	711	54
Offenbach am Main, St.	3	38	802	528	402	43	476	210	73
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	37	771	367	223	64	336	371	—
Bergstraße	3	37	754	429	161	86	402	266	—
Darmstadt-Dieburg	1	15	294	163	69	—	143	151	—
Groß-Gerau	2	32	679	362	249	88	408	183	—
Hochtaunuskreis	3	31	546	262	141	63	349	134	—
Main-Kinzig-Kreis	6	91	1 906	1 076	437	23	1 215	475	193
Main-Taunus-Kreis	2	20	335	177	98	39	234	62	—
Odenwaldkreis	1	24	501	249	122	—	265	159	77
Offenbach	3	48	854	411	228	106	382	366	—
Rheingau-Taunus-Kreis	2	21	437	246	93	62	211	164	—
Wetteraukreis	8	68	1 180	607	198	82	711	387	—
Reg.-Bez. Darmstadt	59	598	11 910	6 466	3 316	851	6 572	4 067	420
Gießen	4	46	1 027	576	128	134	370	487	36
Lahn-Dill-Kreis	5	57	1 198	677	211	66	688	444	—
Limburg-Weilburg	6	64	1 306	772	181	54	616	534	102
Marburg-Biedenkopf	5	59	1 065	608	185	69	487	471	38
Vogelsbergkreis	3	41	790	441	44	17	384	355	34
Reg.-Bez. Gießen	23	267	5 386	3 074	749	340	2 545	2 291	210
Kassel, documenta-St.	6	47	996	513	208	97	458	413	28
Fulda	4	60	952	522	92	84	646	222	—
Hersfeld-Rotenburg	3	23	424	221	47	27	267	130	—
Kassel	3	27	517	304	52	17	444	56	—
Schwalm-Eder-Kreis	3	44	726	386	61	72	470	184	—
Waldeck-Frankenberg	2	25	373	211	35	40	281	52	—
Werra-Meißner-Kreis	2	18	302	140	28	47	237	18	—
Reg.-Bez. Kassel	23	244	4 290	2 297	523	384	2 803	1 075	28
Land Hessen	105	1 109	21 586	11 837	4 588	1 575	11 920	7 433	658

3. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2010/2011

Schulform	Schüler/innen		davon im . . . Ausbildungsjahr					
			1.		2.		3. ¹⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Einjährige Höhere Berufsfachschule	1 575	853	1 575	853	—	—	—	—
Zweijährige Berufsfachschule	12 180	5 931	6 775	3 253	5 405	2 678	—	—
Zweijährige Höhere Berufsfachschule	8 640	5 569	4 641	2 980	3 999	2 589	—	—
Berufsfachschule mit Berufsabschluss	658	511	124	78	246	199	288	234
Insgesamt	23 053	12 864	13 115	7 164	9 650	5 466	288	234

1) Einschl. 35 Schüler/innen im 4. Ausbildungsjahr, darunter 28 weibliche.

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/2011

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	3 693	1 941	Asien	584	281
Albanisch	73	35	Afghanisch	170	79
Belgisch	4	1	Armenisch	16	7
Bosnisch-herzegowinisch	93	35	Indisch	15	6
Britisch	26	15	Iranisch	53	27
Bulgarisch	3	2	Jordanisch	14	4
Dänisch	1	1	Koreanisch (Republik)	2	2
Französisch	20	14	Libanesisch	15	8
Griechisch	136	68	Pakistanisch	103	46
Italienisch	344	195	Philippinisch	5	3
Kosovarisch	21	12	Srilankisch	17	7
Kroatisch	98	37	Syrisch	22	16
Lettisch	5	1	Thailändisch	32	24
Litauisch	9	7	Vietnamesisch	35	12
Luxemburgisch	2	2	Übriges Asien	85	40
Mazedonisch	23	12			
Moldauisch	4	1	Afrika	343	178
Montenegrinisch	16	9	Äthiopisch	16	12
Niederländisch	9	2	Eritreisch	52	22
Österreichisch	15	10	Marokkanisch	132	71
Polnisch	94	44	Tunesisch	13	5
Portugiesisch	72	44	Übriges Afrika	130	68
Rumänisch	13	7			
Russisch	57	33	Amerika	68	39
Schwedisch	3	2	Amerikanisch	20	12
Schweizerisch	2	1	Brasilianisch	11	6
Serbisch	165	79	Kolumbianisch	10	6
Slovakisch	3	3	Peruanisch	1	—
Slowenisch	1	1	Übriges Amerika	26	15
Spanisch	57	41			
Tschechisch	8	7	Sonstige und ohne Angabe	10	6
Türkisch	2 265	1 193			
Ukrainisch	44	23	Insgesamt	4 698	2 445
Ungarisch	4	2			
Weißrussisch	3	2			

Berufsfachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler/ innen insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8	56	1 161	666	272	45	23	22
2	Frankfurt am Main, St.	16	100	2 053	1 131	665	150	86	62
3	Offenbach am Main, St.	4	42	836	562	403	43	18	25
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	7	46	901	437	238	64	29	18
5	Bergstraße	3	37	754	429	161	86	47	25
6	Darmstadt-Dieburg	1	15	294	163	69	—	—	—
7	Groß-Gerau	2	32	679	362	249	88	38	37
8	Hochtaunuskreis	4	36	669	364	149	63	36	9
9	Main-Kinzig-Kreis	6	91	1 906	1 076	437	23	11	4
10	Main-Taunus-Kreis	3	29	418	229	104	39	24	9
11	Odenwaldkreis	1	24	501	249	122	—	—	—
12	Offenbach	3	48	854	411	228	106	65	31
13	Rheingau-Taunus-Kreis	3	25	520	279	100	62	32	14
14	Wetteraukreis	8	68	1 180	607	198	82	40	14
15	Reg.-Bez. Darmstadt	69	649	12 726	6 965	3 395	851	449	270
16	Gießen	4	46	1 027	576	128	134	68	20
17	Lahn-Dill-Kreis	5	57	1 198	677	211	66	40	14
18	Limburg-Weilburg	7	72	1 455	917	190	54	27	6
19	Marburg-Biedenkopf	6	63	1 086	621	189	69	38	14
20	Vogelsbergkreis	3	41	790	441	44	17	11	—
21	Reg.-Bez. Gießen	25	279	5 556	3 232	762	340	184	54
22	Kassel, documenta-St.	8	55	1 203	678	211	97	50	24
23	Fulda	8	71	1 129	649	99	84	57	8
24	Hersfeld-Rotenburg	3	23	424	221	47	27	15	2
25	Kassel	3	27	517	304	52	17	12	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	44	726	386	61	72	42	10
27	Waldeck-Frankenberg	3	29	470	289	43	40	25	2
28	Werra-Meißner-Kreis	2	18	302	140	28	47	19	5
29	Reg.-Bez. Kassel	30	267	4 771	2 667	541	384	220	51
30	Land Hessen	124	1 195	23 053	12 864	4 698	1 575	853	375

Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

Schüler/innen nach Bildungsgängen									Lfd. Nr.
Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			
Schüler/ innen insgesamt	darunter		Schüler/ innen insgesamt	darunter		Schüler/ innen insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen	
473	218	149	620	402	95	23	23	6	1
1 056	510	391	793	483	196	54	52	16	2
510	304	272	210	171	82	73	69	24	3
336	155	129	501	253	91	—	—	—	4
402	205	96	266	177	40	—	—	—	5
143	77	45	151	86	24	—	—	—	6
408	206	142	183	118	70	—	—	—	7
349	148	114	257	180	26	—	—	—	8
1 215	559	332	475	363	83	193	143	18	9
289	131	79	90	74	16	—	—	—	10
265	130	79	159	92	38	77	27	5	11
382	157	133	366	189	64	—	—	—	12
211	96	58	247	151	28	—	—	—	13
711	330	137	387	237	47	—	—	—	14
6 750	3 226	2 156	4 705	2 976	900	420	314	69	15
370	176	58	487	297	50	36	35	—	16
688	358	150	444	279	47	—	—	—	17
652	368	133	647	457	48	102	65	3	18
487	240	101	492	307	65	38	36	9	19
384	179	23	355	218	20	34	33	1	20
2 581	1 321	465	2 425	1 558	230	210	169	13	21
458	185	122	620	415	63	28	28	2	22
692	345	75	353	247	16	—	—	—	23
267	130	33	130	76	12	—	—	—	24
444	247	52	56	45	—	—	—	—	25
470	224	47	184	120	4	—	—	—	26
281	148	30	149	116	11	—	—	—	27
237	105	23	18	16	—	—	—	—	28
2 849	1 384	382	1 510	1 035	106	28	28	2	29
12 180	5 931	3 003	8 640	5 569	1 236	658	511	84	30

Berufsfachschulen

6. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Berufsfachschulen nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	davon im Berufsfeld													
		Schüler/innen		Metall- technik		Elektro- technik		Bau- technik		Holz- technik		Druck- technik		Chemie, Physik und Biologie	
		ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	473	218	24	1	74	6	—	—	26	2	42	18	8	1
2	Frankfurt am Main, St.	1 056	510	35	—	66	—	23	1	28	4	51	23	—	—
3	Offenbach am Main, St.	510	304	27	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	336	155	28	—	34	1	6	—	5	—	8	3	13	3
5	Bergstraße	402	205	41	—	38	2	—	—	14	2	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	143	77	—	—	33	1	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	408	206	26	—	65	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	349	148	54	2	32	3	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	1 215	559	121	3	141	5	21	—	34	3	—	—	30	7
10	Main-Taunus-Kreis	289	131	17	—	39	2	—	—	17	2	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	265	130	—	—	49	4	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	382	157	50	—	24	1	—	—	17	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	211	96	27	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	711	330	68	2	89	2	12	1	17	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	6 750	3 226	518	9	737	28	62	2	158	13	101	44	51	11
16	Gießen	370	176	26	—	40	—	—	—	24	8	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	688	358	70	1	61	1	—	—	8	—	—	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	652	368	29	2	54	1	17	2	—	—	—	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	487	240	82	3	43	—	—	—	20	2	—	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	384	179	51	—	49	1	—	—	16	2	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	2 581	1 321	258	6	247	3	17	2	68	12	—	—	—	—
22	Kassel, documenta-St.	458	185	71	1	77	1	—	—	23	4	—	—	—	—
23	Fulda	692	345	80	3	57	1	—	—	18	—	—	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	267	130	38	—	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	444	247	93	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	470	224	78	3	52	2	—	—	9	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	281	148	40	—	31	2	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	237	105	52	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	2 849	1 384	452	10	294	7	—	—	50	4	—	—	—	—
30	Land Hessen	12 180	5 931	1 228	25	1 278	38	79	4	276	29	101	44	51	11

Berufsfeldern sowie Berufsrichtungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

bzw. in der Berufsrichtung																		Lfd. Nr.
Wirtschaft und Verwaltung		Ernährung und Haus- wirtschaft		Textiltechnik und Bekleidung		Körperpflege		Agrarwirt- schaft		Farbtechnik und Raum- gestaltung		Med.- tech- nische und kranken- pflegerische Berufe		Sozialpflege- rische und sozialpäd- agogische Berufe		Fahrzeug- technik		
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	
161	80	53	30	—	—	15	15	—	—	—	—	28	26	42	39	—	—	1
430	188	83	54	35	32	29	29	27	10	45	30	73	63	90	76	41	—	2
174	70	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	138	117	135	104	—	—	3
115	49	39	22	—	—	17	17	—	—	31	21	40	39	—	—	—	—	4
130	57	76	58	—	—	26	24	—	—	—	—	41	36	36	26	—	—	5
52	34	39	33	—	—	—	—	19	9	—	—	—	—	—	—	—	—	6
203	109	26	17	—	—	—	—	—	—	—	—	43	37	45	42	—	—	7
192	94	31	22	—	—	—	—	—	—	—	—	40	27	—	—	—	—	8
421	204	104	69	—	—	—	—	32	19	83	59	134	118	94	72	—	—	9
158	78	27	19	—	—	—	—	—	—	—	—	31	30	—	—	—	—	10
95	34	45	25	—	—	—	—	—	—	—	—	76	67	—	—	—	—	11
175	71	58	46	—	—	—	—	—	—	24	11	34	28	—	—	—	—	12
68	32	19	11	—	—	—	—	10	5	—	—	19	16	38	31	—	—	13
223	106	60	46	—	—	37	36	—	—	45	23	84	76	48	37	28	1	14
2 597	1 206	673	465	35	32	124	121	88	43	228	144	781	680	528	427	69	1	15
110	49	37	21	—	—	21	21	—	—	—	—	49	40	47	37	16	—	16
194	95	120	70	—	—	—	—	—	—	—	—	93	73	142	118	—	—	17
248	116	46	33	—	—	—	—	—	—	—	—	147	118	111	96	—	—	18
161	75	25	19	—	—	18	18	—	—	—	—	77	71	61	52	—	—	19
116	54	38	29	—	—	—	—	—	—	—	—	32	26	82	67	—	—	20
829	389	266	172	—	—	39	39	—	—	—	—	398	328	443	370	16	—	21
155	68	132	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
232	120	117	79	—	—	—	—	16	8	—	—	118	96	54	38	—	—	23
69	39	32	22	—	—	—	—	—	—	—	—	57	47	28	21	—	—	24
73	31	90	64	—	—	—	—	—	—	—	—	77	65	111	85	—	—	25
168	86	74	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	77	—	—	26
94	56	15	12	—	—	—	—	—	—	—	—	58	42	43	36	—	—	27
61	29	53	46	—	—	—	—	—	—	—	—	37	29	—	—	—	—	28
852	429	513	390	—	—	—	—	16	8	—	—	347	279	325	257	—	—	29
4 278	2 024	1 452	1 027	35	32	163	160	104	51	228	144	1 526	1 287	1 296	1 054	85	1	30

Berufsfachschulen

7. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insge- samt	darunter		1995 oder später		1994		1993		1992	
			weib- lich	Aus- länder/ innen	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 161	666	272	31	18	163	95	323	179	278	150
2	Frankfurt am Main, St.	2 053	1 131	665	80	49	347	172	577	305	466	244
3	Offenbach am Main, St.	836	562	403	43	29	152	83	198	117	173	113
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	901	437	238	34	15	164	83	245	115	189	93
5	Bergstraße	754	429	161	24	12	137	71	229	130	187	106
6	Darmstadt-Dieburg	294	163	69	13	6	57	31	83	44	81	49
7	Groß-Gerau	679	362	249	36	22	158	89	233	117	156	82
8	Hochtaunuskreis	669	364	149	26	16	133	72	218	117	148	71
9	Main-Kinzig-Kreis	1 906	1 076	437	112	65	395	192	541	291	381	211
10	Main-Taunus-Kreis	418	229	104	18	9	90	53	113	57	102	51
11	Odenwaldkreis	501	249	122	21	10	87	46	135	65	99	46
12	Offenbach	854	411	228	26	12	178	86	271	131	203	107
13	Rheingau-Taunus-Kreis	520	279	100	12	7	84	46	136	71	118	65
14	Wetteraukreis	1 180	607	198	45	24	247	136	358	185	282	137
15	Reg.-Bez. Darmstadt	12 726	6 965	3 395	521	294	2 392	1 255	3 660	1 924	2 863	1 525
16	Gießen	1 027	576	128	23	10	163	92	279	138	237	125
17	Lahn-Dill-Kreis	1 198	677	211	64	32	249	134	378	205	294	181
18	Limburg-Weilburg	1 455	917	190	60	43	273	176	416	261	330	201
19	Marburg-Biedenkopf	1 086	621	189	38	22	201	111	273	154	262	137
20	Vogelsbergkreis	790	441	44	20	11	135	59	214	118	159	86
21	Reg.-Bez. Gießen	5 556	3 232	762	205	118	1 021	572	1 560	876	1 282	730
22	Kassel, St.	1 203	678	211	46	20	190	92	307	170	260	138
23	Fulda	1 129	649	99	65	27	264	154	350	205	238	137
24	Hersfeld-Rotenburg	424	221	47	17	6	101	56	121	64	92	49
25	Kassel, documenta-St.	517	304	52	44	28	119	75	164	90	118	70
26	Schwalm-Eder-Kreis	726	386	61	40	24	168	91	203	108	170	88
27	Waldeck-Frankenberg	470	289	43	22	10	98	57	137	78	99	65
28	Werra-Meißner-Kreis	302	140	28	9	2	79	47	94	40	69	33
29	Reg.-Bez. Kassel	4 771	2 667	541	243	117	1 019	572	1 376	755	1 046	580
30	Land Hessen	23 053	12 864	4 698	969	529	4 432	2 399	6 596	3 555	5 191	2 835

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

geboren														Schüler- innen und Schüler an privaten Berufs- fach- schulen	Lfd. Nr.
1991		1990		1989		1988		1987		1986		1985 oder früher			
ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich	ins- ge- samt	weib- lich		
167	97	77	46	55	38	30	18	15	9	8	6	14	10	237	1
287	159	141	90	81	58	41	31	18	14	5	2	10	7	126	2
96	71	62	52	42	35	28	21	14	14	4	4	24	23	34	3
113	54	76	37	47	17	7	5	6	4	5	3	15	11	130	4
87	52	48	32	20	14	12	5	5	4	1	—	4	3	—	5
31	15	18	13	4	2	5	2	—	—	2	1	—	—	—	6
53	34	29	10	7	3	6	4	—	—	1	1	—	—	—	7
82	51	31	20	22	11	6	3	3	3	—	—	—	—	123	8
177	110	111	66	46	33	44	36	24	19	17	14	58	39	—	9
45	29	26	19	14	7	4	1	2	—	1	—	3	3	83	10
74	41	33	20	10	4	10	5	11	2	7	2	14	8	—	11
105	37	45	24	13	6	5	4	4	2	1	—	3	2	—	12
57	33	48	27	22	10	13	6	3	1	8	5	19	8	83	13
137	67	50	23	32	18	13	8	9	4	4	2	3	3	—	14
1 511	850	795	479	415	256	224	149	114	76	64	40	167	117	816	15
137	86	84	55	49	29	23	17	13	9	7	6	12	9	—	16
101	53	64	39	23	17	11	7	11	7	3	2	—	—	—	17
190	122	88	52	37	25	25	13	9	9	9	5	18	10	149	18
146	94	82	45	39	25	12	8	5	4	11	8	17	13	21	19
109	70	70	43	25	15	20	13	10	6	9	8	19	12	—	20
683	425	388	234	173	111	91	58	48	35	39	29	66	44	170	21
166	113	104	62	57	37	33	21	23	15	9	4	8	6	207	22
101	53	42	24	33	22	11	8	10	6	2	2	13	11	177	23
52	28	15	7	16	8	5	1	2	—	2	1	1	1	—	24
44	26	21	10	3	3	4	2	—	—	—	—	—	—	—	25
85	48	36	20	16	5	4	1	1	1	2	—	1	—	—	26
68	43	26	19	9	7	4	4	5	4	1	1	1	1	97	27
33	11	14	5	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	28
549	322	258	147	136	83	62	38	42	26	16	8	24	19	481	29
2 743	1 597	1 441	860	724	450	377	245	204	137	119	77	257	180	1 467	30

Berufsfachschulen

**8. Ausgestellte Abschlusszeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010
nach Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken**

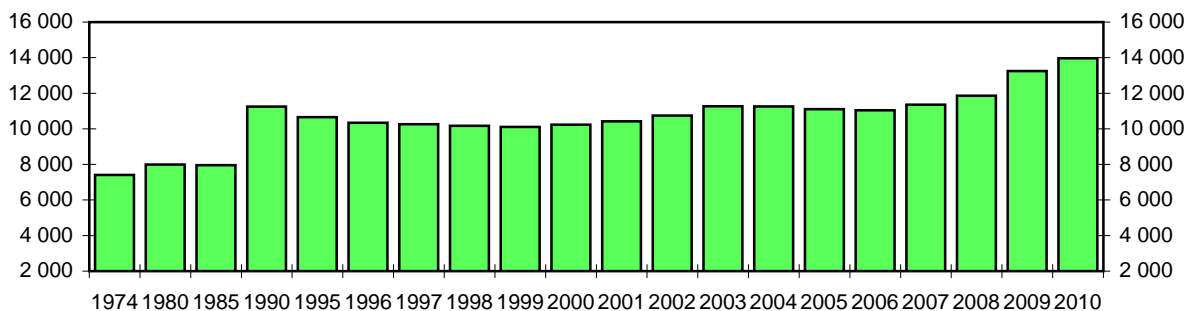
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ausgestellte Abschlusszeugnisse an							
	einjährigen Höheren Berufsfachschulen		zweijährigen Berufsfachschulen		zweijährigen Höheren Berufsfachschulen		Berufsfachschulen mit Berufsabschluss	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Darmstadt, Wissenschaftsst.	26	15	134	73	259	187	11	11
Frankfurt am Main, St.	139	72	322	174	326	215	26	26
Offenbach am Main, St.	25	12	127	80	98	79	23	21
Wiesbaden, Landeshauptst.	61	33	133	62	148	74	—	—
Bergstraße	50	31	140	81	133	77	—	—
Darmstadt-Dieburg	—	—	69	37	41	14	—	—
Groß-Gerau	90	41	135	71	59	41	—	—
Hochtaunuskreis	50	26	118	54	88	67	—	—
Main-Kinzig-Kreis	30	8	419	235	173	138	43	27
Main-Taunus-Kreis	31	13	85	33	16	11	—	—
Odenwaldkreis	—	—	65	32	59	36	22	11
Offenbach	74	36	108	53	126	76	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	41	21	67	32	107	63	—	—
Wetteraukreis	100	53	250	103	155	104	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	717	361	2 172	1 120	1 788	1 182	125	96
Gießen	77	45	139	64	149	108	13	11
Lahn-Dill-Kreis	50	31	271	142	164	92	—	—
Limburg-Weilburg	15	6	205	104	256	170	20	15
Marburg-Biedenkopf	45	20	167	92	203	115	13	13
Vogelsbergkreis	2	2	148	74	143	99	15	15
Reg.-Bez. Gießen	189	104	930	476	915	584	61	54
Kassel, documenta-St.	77	49	174	74	284	197	20	19
Fulda	79	45	261	135	165	123	—	—
Hersfeld-Rotenburg	28	14	113	65	34	24	—	—
Kassel	8	7	152	91	21	13	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	68	34	175	73	78	49	—	—
Waldeck-Frankenberg	30	19	116	74	79	51	—	—
Werra-Meißner-Kreis	60	28	92	37	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	350	196	1 083	549	661	457	20	19
Land Hessen	1 256	661	4 185	2 145	3 364	2 223	206	169

Fachschulen

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/innen
1974/75	93	333	7 409	2 651	129
1975/76	104	415	9 511	3 816	154
1976/77	101	379	8 218	3 992	140
1977/78	96	328	6 877	3 746	169
1978/79	97	327	6 731	3 738	161
1979/80	94	337	6 942	3 560	143
1980/81	95	375	7 996	3 888	160
1981/82	91	391	8 386	3 922	158
1982/83	93	397	8 592	4 010	176
1983/84	93	385	8 208	3 817	183
1984/85	91	399	8 383	4 023	186
1985/86	91	399	7 953	3 481	163
1986/87	100	416	8 302	3 483	175
1987/88	99	430	8 803	3 386	187
1988/89	102	468	9 830	3 783	216
1989/90	106	498	10 482	3 965	278
1990/91	107	551	11 253	4 308	329
1991/92	103	558	11 369	4 233	379
1992/93	105	580	11 772	4 508	401
1993/94	106	582	11 710	4 681	465
1994/95	107	578	11 379	4 956	520
1995/96	112	560	10 660	5 219	541
1996/97	112	548	10 338	5 475	579
1997/98	108	531	10 257	5 684	586
1998/99	109	550	10 171	5 687	573
1999/2000	111	540	10 108	5 747	607
2000/2001	112	530	10 234	5 694	677
2001/2002	107	528	10 420	5 613	754
2002/2003	107	543	10 749	5 496	794
2003/2004	108	553	11 271	5 643	928
2004/2005	108	550	11 255	5 625	892
2005/2006	109	557	11 107	5 736	871
2006/2007	110	559	11 045	5 924	819
2007/2008	111	583	11 355	5 998	795
2008/2009	111	585	11 862	5 997	865
2009/2010	110	633	13 247	6 572	965
2010/2011	116	671	13 967	6 972	1 032

Schülerinnen und Schüler in Fachschulen seit 1974



Fachschulen

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Bildungsgängen
und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011**

— nur öffentliche Fachschulen —

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Fachschüler/innen								
			insge- samt	darunter sind (an)							
				weib- lich	Aus- län- der/ innen	ein- jähri- gen Fach- schulen	zwei- jähri- gen Fach- schulen	Fach- schulen für Sozial- päda- gogik	Fach- schulen für Heil- päda- gogik	Fach- schulen für Sozial- wirt- schaft	Fach- schulen für musi- kalische Berufs- ausbil- dung
Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	45	928	466	135	—	516	271	—	24	117
Frankfurt am Main, St.	11	86	1 805	1 011	256	35	917	786	—	67	—
Offenbach am Main, St.	2	21	416	182	59	—	232	184	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	5	30	723	322	79	19	406	211	—	—	87
Bergstraße	2	9	168	109	19	—	41	127	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	2	8	149	108	8	—	29	120	—	—	—
Groß-Gerau	2	12	158	21	10	—	139	19	—	—	—
Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	8	44	885	385	55	23	536	326	—	—	—
Main-Taunus-Kreis	1	2	39	37	6	—	—	39	—	—	—
Odenwaldkreis	2	6	118	63	7	—	38	80	—	—	—
Offenbach	1	5	87	4	1	—	87	—	—	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	2	36	795	218	44	—	586	209	—	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	44	304	6 271	2 926	679	77	3 527	2 372	—	91	204
Gießen	4	19	425	278	18	—	191	215	19	—	—
Lahn-Dill-Kreis	5	37	785	311	34	—	482	303	—	—	—
Limburg-Weilburg	6	49	1 000	385	14	—	764	172	—	64	—
Marburg-Biedenkopf	3	18	359	220	6	—	141	218	—	—	—
Vogelsbergkreis	6	27	511	162	9	43	305	122	—	41	—
Reg.-Bez. Gießen	24	150	3 080	1 356	81	43	1 883	1 030	19	105	—
Kassel, documenta-St.	7	49	1 156	470	169	15	667	270	—	—	204
Fulda	6	33	637	309	7	17	456	164	—	—	—
Hersfeld-Rotenburg	3	10	220	32	1	—	191	29	—	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	2	9	162	110	2	—	36	126	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	2	8	175	66	1	—	175	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	20	109	2 350	987	180	32	1 525	589	—	—	204
Land Hessen	88	563	11 701	5 269	940	152	6 935	3 991	19	196	408

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

3. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/2011

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	685	458	noch: Europa		
Albanisch	4	2	Tschechisch	9	8
Belgisch	1	1	Türkisch	216	150
Bosnisch-herzegowinisch	20	8	Ukrainisch	42	29
Britisch	4	1	Ungarisch	1	—
Bulgarisch	8	6	Weissrussisch	10	9
Dänisch	1	—			
Estnisch	2	2	Asien	264	188
Finnisch	1	1	Afghanisch	7	7
Französisch	7	7	Chinesisch (China)	67	47
Griechisch	27	13	Iranisch	15	12
Irisch	1	—	Japanisch	19	16
Italienisch	81	48	Koreanisch (Repub. Korea)	91	54
Kosovarisch	3	—	Pakistanisch	8	5
Kroatisch	32	16	Übriges Asien	57	47
Lettisch	2	2			
Litauisch	5	5	Afrika	43	26
Luxemburgisch	1	1	Eritreisch	3	2
Mazedonisch	7	3	Kamerunisch	3	2
Moldauisch	3	2	Marokkanisch	14	7
Niederländisch	2	1	Übriges Afrika	23	15
Österreichisch	8	4			
Polnisch	45	41	Amerika	40	22
Portugiesisch	18	7	Amerikanisch	2	—
Rumänisch	16	13	Brasilianisch	12	7
Russisch	44	34	Kolumbianisch	8	5
Schwedisch	2	2	Übriges Amerika	18	10
Schweizerisch	2	1			
Serbisch	19	14	Sonstige und ohne Angabe	—	—
Slowakisch	13	11			
Slowenisch	2	1	Insgesamt	1 032	694
Spanisch	26	15			

4. Schülerinnen und Schüler nach Ausbildungsjahren und Bildungsgängen im Schuljahr 2010/2011

Bildungsgang	Schüler/ innen insgesamt	davon im . . . Ausbildungsjahr			
		1.	2.	3.	4. oder höheren
Einjährige Fachschulen	152	133	19	—	—
darunter					
Landwirtschaftliche Fachschulen	66	66	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	7 176	2 749	2 803	822	802
darunter					
Fachschulen für Agrarwirtschaft	84	49	35	—	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	5 383	1 991	1 889	1 473	30
Fachschulen für Heilpädagogik	161	52	94	15	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	687	269	208	210	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	408	106	116	67	119
Insgesamt	13 967	5 300	5 129	2 587	951

Fachschulen

5. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	10	64	1 351	—	—	—	516	133	39
2	Frankfurt am Main, St.	12	87	1 819	35	5	2	931	299	55
3	Offenbach am Main, St.	2	21	416	—	—	—	232	13	22
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	5	30	723	19	3	2	406	62	21
5	Bergstraße	2	9	168	—	—	—	41	2	1
6	Darmstadt-Dieburg	2	8	149	—	—	—	29	2	—
7	Groß-Gerau	2	12	158	—	—	—	139	3	7
8	Hochtaunuskreis	1	10	186	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	9	46	945	23	2	—	596	81	23
10	Main-Taunus-Kreis	1	2	39	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	2	6	118	—	—	—	38	1	—
12	Offenbach	1	5	87	—	—	—	87	4	1
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	5	84	—	—	—	23	6	2
14	Wetteraukreis	2	36	795	—	—	—	586	33	32
15	Reg.-Bez. Darmstadt	53	341	7 038	77	10	4	3 624	639	203
16	Gießen	5	23	533	—	—	—	191	83	5
17	Lahn-Dill-Kreis	5	37	785	—	—	—	482	55	15
18	Limburg-Weilburg	8	58	1 124	—	—	—	764	186	5
19	Marburg-Biedenkopf	6	26	586	—	—	—	141	40	1
20	Vogelsbergkreis	7	30	567	43	1	—	305	32	5
21	Reg.-Bez. Gießen	31	174	3 595	43	1	—	1 883	396	31
22	Kassel, documenta-St.	12	68	1 552	15	14	2	667	122	6
23	Fulda	8	42	825	17	16	—	562	188	5
24	Hersfeld-Rotenburg	3	10	220	—	—	—	191	6	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	5	18	377	—	—	—	36	3	—
27	Waldeck-Frankenberg	4	18	360	—	—	—	213	68	1
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	32	156	3 334	32	30	2	1 669	387	12
30	Land Hessen	116	671	13 967	152	41	6	7 176	1 422	246

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

Bildungsgängen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen	
568	502	30	67	61	—	83	56	1	117	73	76	1
786	666	191	—	—	—	67	54	9	—	—	—	2
184	169	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
211	190	22	—	—	—	—	—	—	87	67	34	4
127	107	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
120	106	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
19	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
186	164	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
326	302	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
39	37	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
80	62	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	61	43	1	—	—	—	13
209	185	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
2 855	2 508	387	67	61	—	211	153	11	204	140	110	15
215	179	13	19	16	—	108	77	7	—	—	—	16
303	256	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
269	238	7	—	—	—	91	71	3	—	—	—	18
337	263	7	—	—	—	108	81	1	—	—	—	19
122	98	2	—	—	—	97	77	10	—	—	—	20
1 246	1 034	48	19	16	—	404	306	21	—	—	—	21
628	511	40	38	33	1	—	—	—	204	113	143	22
246	227	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
29	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
232	187	5	37	31	—	72	50	2	—	—	—	26
147	113	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
1 282	1 064	57	75	64	1	72	50	2	204	113	143	29
5 383	4 606	492	161	141	1	687	509	34	408	253	253	30

Fachschulen

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen			davon sind							
		insge- samt	darunter		1992 oder später		1991		1990		1989	
			weib- lich	Aus- länder	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 351	825	146	21	20	72	67	117	100	130	99
2	Frankfurt am Main, St.	1 819	1 024	257	8	7	51	34	86	73	115	69
3	Offenbach am Main, St.	416	182	59	4	4	11	11	31	26	41	28
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	723	322	79	7	7	23	22	54	43	67	47
5	Bergstraße	168	109	19	4	4	11	8	27	20	28	18
6	Darmstadt-Dieburg	149	108	8	7	6	12	12	25	23	39	19
7	Groß-Gerau	158	21	10	—	—	3	3	6	6	5	4
8	Hochtaunuskreis	186	164	18	7	7	17	17	21	18	29	28
9	Main-Kinzig-Kreis	945	385	58	12	10	35	33	69	58	107	60
10	Main-Taunus-Kreis	39	37	6	—	—	7	7	8	8	4	4
11	Odenwaldkreis	118	63	7	—	—	8	8	15	11	12	8
12	Offenbach	87	4	1	—	—	—	—	—	—	3	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	84	49	3	2	2	2	2	7	5	8	5
14	Wetteraukreis	795	218	44	9	9	26	21	50	34	44	21
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 038	3 511	715	81	76	278	245	516	425	632	410
16	Gießen	533	355	25	6	6	24	21	39	35	55	44
17	Lahn-Dill-Kreis	785	311	34	9	8	32	31	71	54	84	54
18	Limburg-Weilburg	1 124	495	15	13	10	47	44	103	84	121	80
19	Marburg-Biedenkopf	586	384	9	5	5	27	23	52	46	68	55
20	Vogelsbergkreis	567	208	17	4	2	32	18	55	26	60	27
21	Reg.-Bez. Gießen	3 595	1 753	100	37	31	162	137	320	245	388	260
22	Kassel, documenta-St.	1 552	793	192	18	17	48	42	108	93	114	87
23	Fulda	825	431	8	15	14	40	38	66	57	73	45
24	Hersfeld-Rotenburg	220	32	1	3	3	6	5	11	7	14	2
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	377	271	7	7	7	30	24	51	38	65	45
27	Waldeck-Frankenberg	360	181	9	4	3	14	14	32	26	31	25
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	3 334	1 708	217	47	44	138	123	268	221	297	204
30	Land Hessen	13 967	6 972	1 032	165	151	578	505	1 104	891	1 317	874

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

geboren														Lfd. Nr.
1988		1987		1986		1985		1984		1983		1982 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
173	115	131	72	120	47	93	48	96	43	75	25	323	189	1
143	84	158	79	140	72	153	68	110	52	89	40	766	446	2
43	22	41	14	41	7	34	11	19	6	19	4	132	49	3
80	47	69	25	66	26	50	17	42	10	56	18	209	60	4
30	19	16	12	10	2	5	5	9	4	5	2	23	15	5
25	16	11	9	11	10	10	6	—	—	1	1	8	6	6
11	2	7	1	9	—	12	—	10	4	18	—	77	1	7
29	21	17	13	7	7	7	6	4	4	7	7	41	36	8
118	46	100	33	118	29	67	9	70	18	49	14	200	75	9
3	3	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	14	13	10
14	4	9	5	12	3	10	1	4	4	7	3	27	16	11
6	—	12	1	6	1	5	—	7	—	5	—	43	2	12
16	12	9	4	13	8	4	2	3	1	1	—	19	8	13
50	14	78	26	82	16	68	7	31	3	40	3	317	64	14
741	405	658	294	636	229	520	181	405	149	372	117	2 199	980	15
65	47	49	32	48	27	35	20	21	9	27	16	164	98	16
90	44	75	28	78	19	54	10	55	9	41	6	196	48	17
152	71	142	49	119	36	88	27	60	11	52	6	227	77	18
95	65	86	49	44	27	42	20	34	12	20	6	113	76	19
56	26	39	14	43	8	41	12	28	4	31	8	178	63	20
458	253	391	172	332	117	260	89	198	45	171	42	878	362	21
150	91	158	76	120	55	132	50	114	41	102	31	488	210	22
128	67	106	50	105	43	67	25	53	27	42	14	130	51	23
19	3	22	3	24	—	22	2	14	1	13	—	72	6	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
55	39	36	30	19	11	18	7	8	5	10	9	78	56	26
35	19	33	18	39	15	34	12	33	7	18	6	87	36	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
387	219	355	177	307	124	273	96	222	81	185	60	855	359	29
1 586	877	1 404	643	1 275	470	1 053	366	825	275	728	219	3 932	1 701	30

Fachschulen

7. Schülerinnen und Schüler in zweijährigen Fachschulen nach Fachricht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen insge- samt	davon mit							
			Agrar- wirt- schaft	Bau- technik	Sanitär- Heizung- und Klima- technik	Betriebs- wirt- schaft	Kälte- und Klimasys- temtechnik	Chemie- technik	Druck- und Medien- technik	Kunststoff- und Kautschuk- technik
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	516	—	—	45	183	—	—	—	—
2	Frankfurt am Main, St.	931	—	48	—	167	—	140	97	—
3	Offenbach am Main, St.	232	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	406	—	—	—	84	—	—	—	—
5	Bergstraße	41	—	41	—	—	—	—	—	—
6	Darmstadt-Dieburg	29	29	—	—	—	—	—	—	—
7	Groß-Gerau	139	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Hochtaunuskreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Main-Kinzig-Kreis	596	—	—	—	70	60	19	—	55
10	Main-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Odenwaldkreis	38	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	87	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	23	—	—	—	—	—	23	—	—
14	Wetteraukreis	586	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Reg.-Bez. Darmstadt	3 624	29	89	45	504	60	182	97	55
16	Gießen	191	—	—	32	159	—	—	—	—
17	Lahn-Dill-Kreis	482	—	—	—	89	—	—	—	—
18	Limburg-Weilburg	764	—	—	—	279	—	—	—	—
19	Marburg-Biedenkopf	141	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Vogelsbergkreis	305	—	136	—	32	—	—	—	—
21	Reg.-Bez. Gießen	1 883	—	136	32	559	—	—	—	—
22	Kassel, documenta-St.	667	—	19	—	184	—	—	—	—
23	Fulda	562	19	—	—	273	—	—	—	—
24	Hersfeld-Rotenburg	191	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	36	36	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	213	—	—	—	92	—	—	—	—
28	Werra-Meißner-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Reg.-Bez. Kassel	1 669	55	19	—	549	—	—	—	—
30	Land Hessen	7 176	84	244	77	1 612	60	182	97	55

1) 45 Schülerinnen und Schüler Biotechnik, 28 Schülerinnen und Schüler Catering/Systemverpflegung, 10 Schülerinnen und Schüler Farb- und Lacktechnik, Bekleidungstechnik,

tungen und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

der Fachrichtung											Lfd. Nr.
Elektro- technik	Fremden- verkehrs- wirtschaft	Holz- technik	Hotel- u. Gast- stätten- gewerbe	Informa- tions- technik	Lebens- mittel- technik	Maschi- nen- technik	Mecha- tronik	Umwelt- schutz- technik	Werbe- und Medien- gestaltung	Sonstige ¹⁾	
20	46	—	—	63	—	159	—	—	—	—	1
148	—	32	—	33	24	78	—	—	48	116	2
—	—	—	—	—	—	202	30	—	—	—	3
101	—	—	—	37	—	184	—	—	—	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
34	—	—	—	—	—	105	—	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
130	—	—	—	—	—	240	—	—	—	22	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	62	442	—	82	—	—	14
433	46	70	—	220	86	1 410	30	82	48	138	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
74	—	—	—	—	—	278	—	—	—	41	17
147	—	—	—	51	—	145	88	—	—	54	18
24	12	—	61	—	—	44	—	—	—	—	19
—	—	—	—	—	—	—	137	—	—	—	20
245	12	—	61	51	—	467	225	—	—	95	21
192	—	—	—	23	—	215	16	—	—	18	22
69	—	—	47	—	—	118	—	—	—	36	23
65	—	—	—	10	—	81	35	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	38	8	—	—	53	—	22	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
326	—	38	55	33	—	467	51	22	—	54	29
1 004	58	108	116	304	86	2 344	306	104	48	287	30

41 Schülerinnen und Schüler Feinwerktechnik, 37 Schülerinnen und Schüler Bekleidungsgestaltung, 26 Schülerinnen und Schüler Glastechnik, 26 Schülerinnen und Schüler Gebäudesystemtechnik.

Fachschulen

8. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010

nach Bildungsgängen

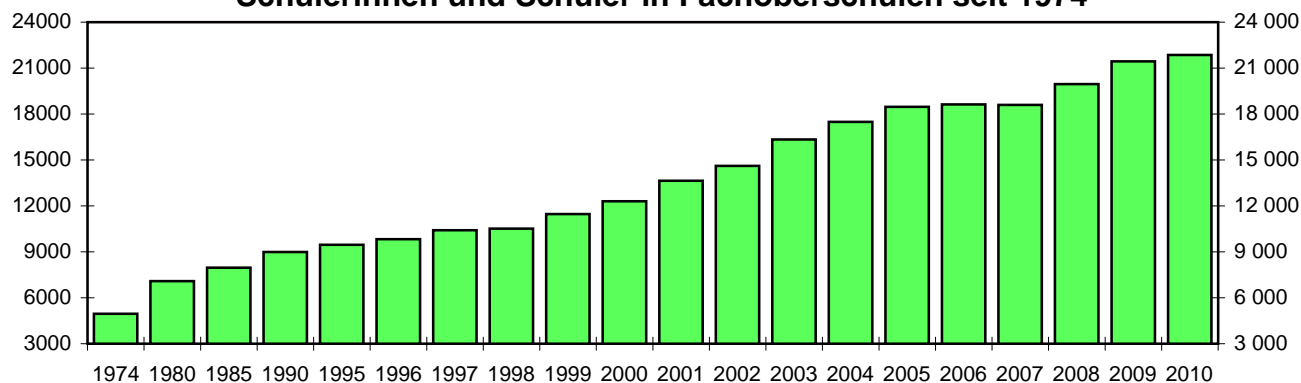
Bildungsgang	Ausgestellte Abschlusszeugnisse		darunter Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Einjährige Fachschulen	85	44	—	—	3	1
davon in der Fachrichtung						
Bürokommunikation	39	39	—	—	1	1
Gebäudemanagement	12	—	—	—	—	—
Landwirtschaft	21	1	—	—	2	—
Maler und Lackierer	13	4	—	—	—	—
Zweijährige Fachschulen	1 912	349	307	30	48	11
davon in der Fachrichtung						
Agrarwirtschaft	30	4	6	2	1	—
Bautechnik	86	7	17	1	2	—
Bekleidungsgestaltung	16	15	—	—	1	1
Bekleidungstechnik	13	12	—	—	1	1
Betriebswirtschaft	368	196	47	19	10	6
Biotechnik	20	15	—	—	—	—
Catering/Systemverpflegung	14	8	—	—	2	1
Chemietechnik	43	8	18	1	1	—
Drucktechnik- und Mediengestaltung	11	—	—	—	—	—
Edelmetallgestaltung	7	4	—	—	—	—
Elektrotechnik	301	2	56	—	3	—
Farb- und Lacktechnik	11	2	3	1	—	—
Feinwerktechnik	13	2	—	—	—	—
Fremdenverkehrswirtschaft	20	10	—	—	—	—
Garten- und Landschaftsbau	—	—	—	—	—	—
Glastechnik	8	1	4	1	—	—
Glasgestaltung	—	—	—	—	—	—
Großhaushalt	—	—	—	—	—	—
Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik	—	—	—	—	—	—
Holztechnik	31	—	10	—	—	—
Hotel- und Gaststättengewerbe	44	26	—	—	1	1
Informationstechnik	63	—	7	—	—	—
Kälte- und Klimasystemtechnik	27	—	27	—	1	—
Karosserie- und Fahrzeugtechnik	8	—	4	—	—	—
Kunststoff- und Kautschuktechnik	19	—	16	—	—	—
Lebensmitteltechnik	33	10	1	1	—	—
Maschinentechnik	607	24	71	4	20	—
Mechatronik	45	—	17	—	—	—
Milchwirtschaft und Molkereitechnik	—	—	—	—	—	—
Sanitär-,Heizung- und Klimatechnik	34	1	3	—	2	1
Technische Informatik	—	—	—	—	—	—
Umweltschutztechnik	40	2	—	—	1	—
Werbe- und Mediengestaltung	—	—	—	—	2	—
Fachschulen für Sozialpädagogik	1 773	1 549	100	86	17	14
Fachschulen für Heilpädagogik	53	48	53	48	—	—
Fachschulen für Sozialwirtschaft	224	179	29	21	—	—
Fachschulen für musikalische Berufsausbildung	64	33	—	—	9	6
Insgesamt	4 111	2 202	489	185	77	32

Fachoberschulen

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler/innen		
			insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer/innen
1974/75	61	229	4 956	818	142
1975/76	61	243	5 020	912	133
1976/77	65	267	5 492	1 085	145
1977/78	69	286	5 408	1 082	155
1978/79	69	279	5 334	1 143	179
1979/80	70	294	6 049	1 380	220
1980/81	72	328	7 091	1 767	325
1981/82	72	374	8 092	2 105	266
1982/83	74	391	8 493	2 248	303
1983/84	73	399	8 211	2 274	335
1984/85	73	389	7 906	2 331	386
1985/86	75	378	7 970	2 465	409
1986/87	75	386	8 328	2 520	442
1987/88	77	401	8 646	2 562	481
1988/89	80	428	9 124	2 845	546
1989/90	81	428	9 096	3 038	609
1990/91	82	434	8 994	3 122	734
1991/92	84	448	9 268	3 191	909
1992/93	83	434	8 821	3 219	971
1993/94	85	441	9 165	3 411	1 034
1994/95	84	449	9 249	3 529	1 195
1995/96	85	465	9 457	3 864	1 332
1996/97	85	476	9 824	4 130	1 394
1997/98	85	496	10 415	4 514	1 494
1998/99	86	501	10 517	4 628	1 561
1999/2000	86	553	11 468	5 086	1 578
2000/2001	88	567	12 307	5 408	1 549
2001/2002	88	635	13 636	5 898	1 597
2002/2003	87	653	14 613	6 327	1 644
2003/2004	90	721	16 339	7 117	1 780
2004/2005	91	773	17 489	7 860	1 866
2005/2006	89	822	18 467	8 413	2 010
2006/2007	90	830	18 622	8 571	2 024
2007/2008	94	858	18 601	8 751	2 193
2008/2009	92	891	19 955	9 433	2 551
2009/2010	92	957	21 435	9 956	2 867
2010/2011	92	988	21 853	10 114	3 060

Schülerinnen und Schüler in Fachoberschulen seit 1974



Fachoberschulen

2. Schulen, Klassen Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken sowie

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen				
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesund- heit	Sozial- wesen	Technik	Bau- technik
					weiblich	Auslän- der/ innen					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6	59	1 271	581	220	111	82	155	333	18
2	Frankfurt am Main, St.	14	118	2 681	1 297	696	168	124	99	876	245
3	Offenbach am Main, St.	2	28	594	337	226	—	77	138	43	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	4	43	942	471	188	92	143	—	243	13
5	Bergstraße	4	29	650	278	95	—	102	20	120	35
6	Darmstadt-Dieburg	1	6	148	34	11	—	—	—	47	—
7	Groß-Gerau	2	26	649	261	146	—	—	—	157	—
8	Hochtaunuskreis	3	29	697	299	119	80	104	—	154	—
9	Main-Kinzig-Kreis	5	62	1 466	642	205	127	107	52	409	30
10	Main-Taunus-Kreis	3	25	470	166	75	—	—	—	156	—
11	Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	2	22	475	168	132	—	44	—	189	—
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2	23	523	208	77	—	—	—	81	—
14	Wetteraukreis	4	41	892	359	101	55	83	—	335	74
15	Reg.-Bez. Darmstadt	52	511	11 458	5 101	2 291	633	866	464	3 143	415
16	Gießen	3	38	858	406	80	87	97	—	270	26
17	Lahn-Dill-Kreis	4	36	812	438	83	—	96	187	152	24
18	Limburg-Weilburg	3	34	816	385	73	—	182	25	148	35
19	Marburg-Biedenkopf	6	53	1 063	529	117	—	71	173	255	37
20	Vogelsbergkreis	2	26	541	223	19	—	97	24	184	84
21	Reg.-Bez. Gießen	18	187	4 090	1 981	372	87	543	409	1 009	206
22	Kassel, documenta-St.	5	64	1 472	696	151	206	—	107	411	65
23	Fulda	5	64	1 449	716	60	105	224	141	273	18
24	Hersfeld-Rotenburg	3	26	560	276	39	42	80	—	132	16
25	Kassel	2	23	526	294	46	—	168	—	76	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	3	49	966	408	43	—	—	122	247	—
27	Waldeck-Frankenberg	2	34	786	391	35	—	80	116	149	29
28	Werra-Meißner-Kreis	2	30	546	251	23	28	30	102	114	—
29	Reg.-Bez. Kassel	22	290	6 305	3 032	397	381	582	588	1 402	128
30	Land Hessen	92	988	21 853	10 114	3 060	1 101	1 991	1 461	5 554	749
31	Darunter private Fachoberschulen	8	32	497	212	65	—	32	52	17	9

Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten im Schuljahr 2010/2011

und Schülern gehörten zur Fachrichtung													Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt							Wirtschaft	davon im Schwerpunkt					
Chemische/ physika- lische Technik	Elektro- technik	Medien- pro- duktion	Informa- tions- technik	Ma- schinen- bau	Textil- technik/ Beklei- dung	schwer- punkt- über- greifend		Wirtschaft und Ver- waltung	Wirt- schafts- informatik	Ernährung/ Hauswirt- schaft	Agrar- wirtschaft	schwer- punkt- über- greifend	
17	153	—	44	59	42	—	590	486	60	44	—	—	1
64	67	112	124	54	210	—	1 414	1 214	51	66	83	—	2
—	—	—	—	—	43	—	336	298	38	—	—	—	3
10	75	—	79	19	47	—	464	416	36	12	—	—	4
—	22	—	21	42	—	—	408	307	72	29	—	—	5
—	20	—	—	27	—	—	101	56	29	—	16	—	6
—	46	—	53	58	—	—	492	219	40	—	—	233	7
—	—	—	90	64	—	—	359	308	51	—	—	—	8
51	96	—	78	154	—	—	771	735	36	—	—	—	9
—	36	—	68	52	—	—	314	283	31	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	126	36	—	27	242	242	—	—	—	—	12
—	11	—	30	40	—	—	442	409	18	—	15	—	13
—	62	—	94	105	—	—	419	388	31	—	—	—	14
142	588	112	807	710	342	27	6 352	5 361	493	151	114	233	15
—	54	—	68	66	56	—	404	332	35	—	37	—	16
—	45	—	—	83	—	—	377	341	—	36	—	—	17
—	27	—	40	46	—	—	461	446	15	—	—	—	18
23	50	—	58	87	—	—	564	496	24	22	—	22	19
—	—	—	50	—	—	50	236	169	34	33	—	—	20
23	176	—	216	282	56	50	2 042	1 784	108	91	37	22	21
—	88	—	96	110	52	—	748	548	94	106	—	—	22
—	74	—	68	113	—	—	706	673	20	13	—	—	23
—	23	—	43	50	—	—	306	300	6	—	—	—	24
—	—	—	33	—	—	43	282	220	35	—	27	—	25
—	35	—	55	56	—	101	597	543	41	13	—	—	26
—	48	—	—	72	—	—	441	403	38	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	114	272	272	—	—	—	—	28
—	268	—	295	401	52	258	3 352	2 959	234	132	27	—	29
165	1 032	112	1 318	1 393	450	335	11 746	10 104	835	374	178	255	30
—	—	—	—	8	—	—	396	376	20	—	—	—	31

Fachoberschulen

3. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren,

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind							
				1993 oder später		1992		1991		1990	
		insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 271	581	364	191	273	136	224	96	141	64
2	Frankfurt am Main, St.	2 681	1 297	673	372	556	273	527	243	336	147
3	Offenbach am Main, St.	594	337	119	77	120	71	123	62	105	60
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	942	471	336	179	246	137	131	63	93	41
5	Bergstraße	650	278	200	92	149	64	114	54	79	31
6	Darmstadt-Dieburg	148	34	—	—	4	—	14	4	41	17
7	Groß-Gerau	649	261	238	116	181	72	104	37	56	21
8	Hochtaunuskreis	697	299	251	116	164	75	141	65	77	23
9	Main-Kinzig-Kreis	1 466	642	558	286	349	153	227	86	133	58
10	Main-Taunus-Kreis	470	166	170	62	104	41	76	25	35	12
11	Odenwaldkreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Offenbach	475	168	127	52	106	41	93	36	77	22
13	Rheingau-Taunus-Kreis	523	208	188	74	146	67	90	35	42	10
14	Wetteraukreis	892	359	322	156	212	79	172	61	84	38
15	Reg.-Bez. Darmstadt	11 458	5 101	3 546	1 773	2 610	1 209	2 036	867	1 299	544
16	Gießen	858	406	315	162	227	112	117	44	73	35
17	Lahn-Dill-Kreis	812	438	326	195	209	110	97	46	65	39
18	Limburg-Weilburg	816	385	245	124	176	86	138	64	91	44
19	Marburg-Biedenkopf	1 063	529	414	245	275	127	150	63	98	40
20	Vogelsbergkreis	541	223	217	95	122	60	84	32	61	24
21	Reg.-Bez. Gießen	4 090	1 981	1 517	821	1 009	495	586	249	388	182
22	Kassel, documenta-St.	1 472	696	618	318	362	170	200	94	129	50
23	Fulda	1 449	716	664	354	359	178	177	88	94	33
24	Hersfeld-Rotenburg	560	276	211	113	159	78	85	47	47	21
25	Kassel	526	294	217	137	146	80	90	45	35	12
26	Schwalm-Eder-Kreis	966	408	437	200	271	108	135	51	59	26
27	Waldeck-Frankenberg	786	391	323	178	214	113	118	53	59	23
28	Werra-Meißner-Kreis	546	251	190	96	174	79	98	48	49	15
29	Reg.-Bez. Kassel	6 305	3 032	2 660	1 396	1 685	806	903	426	472	180
30	Land Hessen	21 853	10 114	7 723	3 990	5 304	2 510	3 525	1 542	2 159	906

Geschlecht und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

geboren												Lfd. Nr.
1989		1988		1987		1986		1985		1984 oder früher		
insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	insge- samt	weib- lich	
99	37	79	30	28	10	21	6	19	5	23	6	1
218	91	130	63	74	33	62	26	42	23	63	26	2
63	39	23	13	13	3	13	6	4	—	11	6	3
43	13	38	13	16	8	22	8	10	4	7	5	4
39	20	23	7	10	2	20	4	4	1	12	3	5
33	1	26	6	18	4	2	—	4	1	6	1	6
32	9	15	3	12	1	5	—	3	2	3	—	7
36	10	18	8	4	1	2	—	—	—	4	1	8
83	26	44	11	34	7	17	8	9	4	12	3	9
43	12	19	5	16	7	3	—	1	—	3	2	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
36	9	18	4	11	3	6	1	—	—	1	—	12
21	11	19	5	6	2	6	2	3	1	2	1	13
38	10	31	7	13	—	8	3	6	2	6	3	14
784	288	483	175	255	81	187	64	105	43	153	57	15
55	22	29	11	13	5	14	9	8	3	7	3	16
44	19	28	11	19	8	8	4	3	2	13	4	17
67	26	39	16	32	10	8	3	6	4	14	8	18
57	26	32	13	11	4	14	6	7	3	5	2	19
28	4	11	3	5	2	6	1	3	—	4	2	20
251	97	139	54	80	29	50	23	27	12	43	19	21
63	29	32	10	30	11	19	6	8	4	11	4	22
71	25	39	20	18	7	7	3	10	3	10	5	23
28	8	17	8	5	—	6	1	2	—	—	—	24
16	6	5	3	4	4	2	1	3	1	8	5	25
28	13	17	4	11	2	4	2	—	—	4	2	26
27	9	19	5	10	2	7	5	2	—	7	3	27
14	4	15	5	3	3	2	—	—	—	1	1	28
247	94	144	55	81	29	47	18	25	8	41	20	29
1 282	479	766	284	416	139	284	105	157	63	237	96	30

Fachoberschulen

4. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/2011

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	2 404	1 203	Noch: Asien		
Albanisch	48	20	Chinesisch (Volksrepublik)	15	9
Belgisch	4	—	Indisch	6	1
Bosnisch-herzegowinisch	75	40	Iranisch	53	22
Britisch	27	8	Jemenitisch	6	3
Bulgarisch	3	1	Jordanisch	5	3
Estnisch	1	1	Irakisch	10	4
Finnisch	1	—	Koreanisch (Repub.Korea)	4	—
Französisch	11	4	Libanesisch	6	4
Griechisch	100	43	Pakistanisch	74	36
Irish	2	1	Philippinisch	9	3
Italienisch	175	87	Srilankisch	15	9
Kosovarisch	19	6	Syrisch	19	12
Kroatisch	107	51	Thailändisch	14	9
Lettisch	1	—	Vietnamesisch	35	18
Litauisch	7	2	Übriges Asien	25	15
Luxemburgisch	1	1			
Mazedonisch	26	15	Afrika	162	76
Moldauisch	9	5	Algerisch	5	3
Montenegrinisch	13	6	Angolanisch	4	2
Niederländisch	3	—	Äthiopisch	12	7
Norwegisch	—	—	Eritreisch	34	14
Österreichisch	7	5	Ghanaisch	3	2
Polnisch	56	30	Kongolesisch (Republik)	6	2
Portugiesisch	33	17	Marokkanisch	71	35
Rumänisch	1	—	Nigerianisch	3	2
Russisch	27	16	Somalisch	8	5
Schweizerisch	4	1	Tunesisch	7	1
Schwedisch	1	1	Übriges Afrika	9	3
Serbisch	118	61			
Slowakisch	1	—	Amerika	46	20
Slowenisch	6	1	Amerikanisch	21	7
Spanisch	41	20	Brasilianisch	6	2
Tschechisch	3	1	Kubanisch	1	1
Türkisch	1 420	732	Kanadisch	1	1
Ukrainisch	39	18	Kolumbianisch	6	4
Ungarisch	7	6	Peruanisch	3	2
Weißrussisch/Belarussisch	7	3	Übriges Amerika	8	3
Asien	448	210			
Afghanisch	141	57	Sonstige und ohne Angabe	—	—
Aserbaidshanisch	5	2	Insgesamt	3 060	1 509
Armenisch	6	3			

5. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2010/2011

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der ... Jahrgangsstufe					
				11.			12.		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestaltung	271	830	1 101	140	414	554	131	416	547
Gesundheit	365	1 626	1 991	196	785	981	169	841	1 010
Sozialwesen	338	1 123	1 461	133	465	598	205	658	863
Technik	4 758	796	5 554	2 027	389	2 416	2 731	407	3 138
Bautechnik	605	144	749	256	64	320	349	80	429
Chem./physik. Technik	118	47	165	35	18	53	83	29	112
Elektrotechnik	1 007	25	1 032	448	10	458	559	15	574
Informationstechnik	1 263	55	1 318	598	34	632	665	21	686
Maschinenbau	1 351	42	1 393	487	20	507	864	22	886
Medienproduktion	59	53	112	26	24	50	33	29	62
Textiltechnik/Bekleidung	27	423	450	15	214	229	12	209	221
schwerpunktübergreifend	328	7	335	162	5	167	166	2	168
Wirtschaft	6 007	5 739	11 746	2 835	2 569	5 404	3 172	3 170	6 342
Wirtschaft u. Verwaltung	4 907	5 197	10 104	2 399	2 365	4 764	2 508	2 832	5 340
Wirtschaftsinformatik	732	103	835	294	36	330	438	67	505
Ernährung/Hauswirtschaft	137	237	374	43	74	117	94	163	257
Agrarwirtschaft	107	71	178	35	32	67	72	39	111
schwerpunktübergreifend	124	131	255	64	62	126	60	69	129
Insgesamt	11 739	10 114	21 853	5 331	4 622	9 953	6 408	5 492	11 900

6. Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen bzw. Schwerpunkten, Organisationsformen und Ausbildungsabschnitten im Schuljahr 2010/2011

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen			davon in der Organisationsform			
				A		B	
	männlich	weiblich	zusammen	1. Ausbildungsabschnitt	2. Ausbildungsabschnitt	Teilzeit	Vollzeit
Gestaltung	271	830	1 101	554	499	—	48
Gesundheit	365	1 626	1 991	981	793	—	217
Sozialwesen	338	1 123	1 461	598	433	—	430
Technik	4 758	796	5 554	2 416	1 996	—	1 142
Bautechnik	605	144	749	320	272	—	157
Chem./physik. Technik	118	47	165	53	47	—	65
Elektrotechnik	1 007	25	1 032	458	374	—	200
Informationstechnik	1 263	55	1 318	632	528	—	158
Maschinenbau	1 351	42	1 393	507	425	—	461
Medienproduktion	59	53	112	50	62	—	—
Textiltechnik/Bekleidung	27	423	450	229	119	—	52
schwerpunktübergreifend	328	7	335	167	169	—	49
Wirtschaft	6 007	5 739	11 746	5 404	4 612	198	1 532
Wirtschaft u. Verwaltung	4 907	5 197	10 104	4 764	3 967	190	1 183
Wirtschaftsinformatik	732	103	835	330	354	8	143
Ernährung/Hauswirtschaft	137	237	374	117	131	—	126
Agrarwirtschaft	107	71	178	67	53	—	58
schwerpunktübergreifend	124	131	255	126	107	—	22
Insgesamt	11 739	10 114	21 853	9 953	8 333	198	3 369

Fachoberschulen

7. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010

nach Verwaltungsbezirken

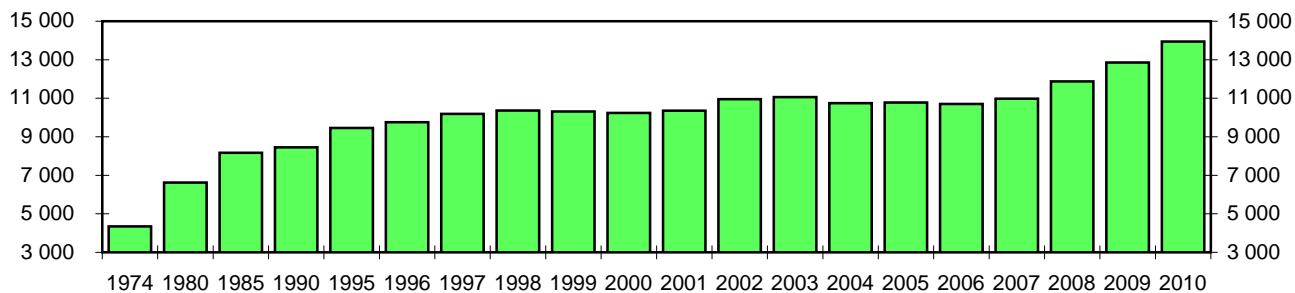
Fachrichtung — Schwerpunkt	Ausgestellte Zeugnisse der Fachhochschulreife		Ausgestellte Abgangszeugnisse	
	insgesamt	darunter an Frauen	insgesamt	darunter an Frauen
Gestaltung	441	345	21	16
Gesundheit	859	731	78	69
Sozialwesen	534	401	46	36
Technik	2 463	328	281	20
Bautechnik	275	67	31	2
Chem./physik. Technik	63	14	6	2
Elektrotechnik	458	7	56	—
Informationstechnik	600	31	74	2
Maschinenbau	710	17	94	2
Medienproduktion	54	26	—	—
Textiltechnik/Bekleidung	171	164	12	12
schwerpunktübergreifend	132	2	8	—
Wirtschaft	4 715	2 489	387	189
Wirtschaft u. Verwaltung	3 982	2 225	305	160
Wirtschaftsinformatik	390	66	31	8
Ernährung/Hauswirtschaft	180	115	18	6
Agrarwirtschaft	78	33	15	6
schwerpunktübergreifend	85	50	18	9
Insgesamt	9 012	4 294	813	330

Berufliche Gymnasien

1. Zeitreihe

Schuljahr	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	darunter	
			weiblich	Ausländer/innen
1974/75	31	4 345	1 727	62
1975/76	33	5 171	2 055	96
1976/77	32	5 069	1 969	121
1977/78	34	5 070	2 000	177
1978/79	36	5 242	2 041	144
1979/80	33	5 957	2 372	174
1980/81	34	6 622	2 642	186
1981/82	37	7 483	2 928	224
1982/83	38	7 930	3 034	258
1983/84	38	8 020	2 986	281
1984/85	38	7 997	2 989	305
1985/86	38	8 171	3 113	324
1986/87	40	8 306	3 127	362
1987/88	43	8 375	3 141	443
1988/89	44	8 544	3 290	569
1989/90	44	8 657	3 379	706
1990/91	45	8 449	3 341	831
1991/92	45	8 332	3 296	936
1992/93	46	8 387	3 326	992
1993/94	46	8 594	3 408	979
1994/95	47	8 929	3 599	1 025
1995/96	48	9 459	3 941	1 045
1996/97	49	9 758	4 126	1 162
1997/98	49	10 190	4 356	1 204
1998/99	49	10 364	4 326	1 213
1999/2000	49	10 312	4 228	1 141
2000/2001	49	10 239	4 150	1 016
2001/2002	50	10 357	4 112	1 050
2002/2003	51	10 951	4 440	993
2003/2004	51	11 063	4 627	938
2004/2005	51	10 745	4 628	859
2005/2006	51	10 782	4 686	886
2006/2007	50	10 701	4 661	887
2007/2008	49	10 977	4 792	953
2008/2009	48	11 875	5 190	1 115
2009/2010	50	12 855	5 716	1 262
2010/2011	50	13 943	6 295	1 342

Schülerinnen und Schüler in Beruflichen Gymnasien seit 1974



Berufliche Gymnasien

**2. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken
sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen im Schuljahr 2010/2011**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen und Schülern gehörten zur Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Wirt- schaft	Technik	Gesund- heit und Soziales	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	Sonder- lehrgang f. Aus- siedler/ innen
			weiblich	Auslän- der/ innen						
Darmstadt, Wissenschaftst.	1	393	154	30	194	127	—	72	—	—
Frankfurt am Main, St.	3	518	184	132	271	180	67	—	—	—
Offenbach am Main, St.	2	430	132	124	164	225	41	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	2	635	256	53	326	218	91	—	—	—
Bergstraße	1	584	304	43	274	137	173	—	—	—
Darmstadt-Dieburg	1	375	178	52	192	98	—	85	—	—
Groß-Gerau	2	456	184	73	342	114	—	—	—	—
Hochtaunuskreis	3	531	230	35	343	128	60	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 806	896	156	936	473	160	175	—	62
Main-Taunus-Kreis	1	307	94	22	159	148	—	—	—	—
Odenwaldkreis	1	317	137	36	221	96	—	—	—	—
Offenbach	3	895	483	125	395	384	68	48	—	—
Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wetteraukreis	1	201	19	14	25	176	—	—	—	—
Reg.-Bez. Darmstadt	25	7 448	3 251	895	3 842	2 504	660	380	—	62
Gießen	3	524	235	42	266	142	41	75	—	—
Lahn-Dill-Kreis	3	1 019	408	90	772	247	—	—	—	—
Limburg-Weilburg	3	1 150	621	56	574	182	341	53	—	—
Marburg-Biedenkopf	3	537	252	47	133	327	77	—	—	—
Vogelsbergkreis	2	412	217	15	167	81	107	57	—	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 642	1 733	250	1 912	979	566	185	—	—
Kassel, documenta-St.	3	1 299	663	157	551	453	147	148	—	—
Fulda	4	697	296	16	348	245	28	76	—	—
Hersfeld-Rotenburg	1	127	40	8	65	62	—	—	—	—
Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck-Frankenberg	1	257	109	10	163	94	—	—	—	—
Werra-Meißner-Kreis	2	473	203	6	332	141	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	11	2 853	1 311	197	1 459	995	175	224	—	—
Land Hessen	50	13 943	6 295	1 342	7 213	4 478	1 401	789	—	62
Darunter private										
berufl. Gymnasien	4	207	66	13	207	—	—	—	—	—

3. Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht, Fachrichtungen, Schwerpunkten und Jahrgangsstufen im Schuljahr 2010/2011

Fachrichtung — Schwerpunkt	Schüler/innen		davon in der Jahrgangsstufe					
			11		12		13	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Wirtschaft	7 213	3 633	2 956	1 459	2 372	1 194	1 885	980
Technik	4 478	885	1 819	365	1 447	287	1 212	233
darunter								
Datenverarbeitungstechnik	1 346	95	572	41	394	33	380	21
Elektrotechnik	480	22	196	9	142	4	142	9
Maschinenbau	672	47	245	22	239	15	188	10
Ernährung/Hauswirtschaft	789	610	297	220	218	170	274	220
Agrarwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheit und Soziales	1 401	1 131	734	593	496	402	171	136
Sonderlehrgang für Aussiedler/innen	62	36	—	—	33	20	29	16
Insgesamt	13 943	6 295	5 806	2 637	4 566	2 073	3 571	1 585

4. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2010/2011

Fremdsprache	Deutsche			Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Englisch	7 002	5 599	12 601	646	696	1 342
Französisch	719	507	1 226	112	84	196
Spanisch	1 114	1 127	2 241	129	172	301
Italienisch	99	77	176	14	12	26
Latein	137	74	211	4	5	9
Russisch	7	7	14	1	—	1
Sonstige	2	11	13	—	3	3

5. Ausgestellte Zeugnisse in der Zeit vom 01.08.2009 bis 31.07.2010

Art des Zeugnisses	Ausgestellte Zeugnisse	davon an	
		männlich	weiblich
Abiturzeugnis	3 120	1 723	1 397
Zeugnis der Fachhochschulreife	235	140	95
Abgangszeugnis	33	16	17

Berufliche Gymnasien

6. Schülerinnen und Schüler nach Geburtsjahren, Geschlecht

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon sind					
				1994 oder später		1993		1992	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	393	154	66	24	96	40	104	43
2	Frankfurt am Main, St.	518	184	62	23	104	45	160	61
3	Offenbach am Main, St.	430	132	43	10	106	33	102	31
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	635	256	105	55	207	94	175	72
5	Bergstraße	584	304	98	53	148	88	168	86
6	Darmstadt-Dieburg	375	178	49	29	108	49	106	48
7	Groß-Gerau	456	184	65	21	122	60	131	52
8	Hochtaunuskreis	531	230	79	30	147	70	165	72
9	Main-Kinzig-Kreis	1 806	896	214	118	519	264	511	247
10	Main-Taunus-Kreis	307	94	46	12	81	23	91	35
11	Odenwaldkreis	317	137	48	22	88	37	89	40
12	Offenbach	895	483	124	64	232	131	251	131
13	Rheingau-Taunus-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Wetteraukreis	201	19	28	3	54	5	60	4
15	Reg.-Bez. Darmstadt	7 448	3 251	1 027	464	2 012	939	2 113	922
16	Gießen	524	235	71	32	137	67	152	70
17	Lahn-Dill-Kreis	1 019	408	205	88	309	136	278	105
18	Limburg-Weilburg	1 150	621	194	124	327	170	339	180
19	Marburg-Biedenkopf	537	252	73	36	147	76	155	71
20	Vogelsbergkreis	412	217	81	51	117	66	111	58
21	Reg.-Bez. Gießen	3 642	1 733	624	331	1 037	515	1 035	484
22	Kassel, documenta-St.	1 299	663	223	131	358	187	364	193
23	Fulda	697	296	156	74	200	90	164	61
24	Hersfeld-Rotenburg	127	40	31	12	54	15	33	10
25	Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Schwalm-Eder-Kreis	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Waldeck-Frankenberg	257	109	45	19	88	42	62	25
28	Werra-Meißner-Kreis	473	203	98	36	124	53	132	64
29	Reg.-Bez. Kassel	2 853	1 311	553	272	824	387	755	353
30	Land Hessen	13 943	6 295	2 204	1 067	3 873	1 841	3 903	1 759

und Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2010/2011

geboren										Lfd. Nr.
1991		1990		1989		1988		1987 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
78	27	32	13	13	5	3	1	1	1	1
104	31	64	18	16	6	6	—	2	—	2
106	32	46	14	15	5	6	4	6	3	3
107	27	27	5	13	3	1	—	—	—	4
110	50	37	18	12	6	7	1	4	2	5
79	34	24	13	7	3	2	2	—	—	6
85	33	35	11	15	6	3	1	—	—	7
98	42	33	16	8	—	1	—	—	—	8
353	164	113	53	29	14	30	16	37	20	9
63	19	22	5	2	—	2	—	—	—	10
59	24	22	7	5	2	3	3	3	2	11
187	111	68	30	29	15	1	—	3	1	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
37	2	12	3	6	1	2	—	2	1	14
1 466	596	535	206	170	66	67	28	58	30	15
101	42	34	13	17	6	8	4	4	1	16
174	60	43	13	6	4	2	1	2	1	17
208	115	65	27	16	5	1	—	—	—	18
103	47	40	15	8	4	9	3	2	—	19
74	33	24	6	3	2	2	1	—	—	20
660	297	206	74	50	21	22	9	8	2	21
255	107	78	35	14	8	6	2	1	—	22
135	56	36	13	3	1	3	1	—	—	23
4	1	4	2	—	—	—	—	1	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
47	21	8	—	7	2	—	—	—	—	27
86	39	24	9	5	1	2	1	2	—	28
527	224	150	59	29	12	11	4	4	—	29
2 653	1 117	891	339	249	99	100	41	70	32	30

Berufliche Gymnasien

7. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2010/2011

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen	
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich
Europa	990	527	Asien	253	119
Albanisch	13	4	Afghanisch	67	32
Belgisch	1	—	Chinesisch (China)	14	3
Bulgarisch	4	3	Irakisch	6	5
Bosnisch-herzegowinisch	29	11	Iranisch	24	10
Britisch	6	1	Kasachisch	4	1
Dänisch	2	1	Koreanisch (Republik)	3	—
Estnisch	1	1	Nepalesisch	3	2
Finnisch	2	1	Pakistanisch	30	20
Französisch	6	3	Philippinisch	1	—
Griechisch	31	12	Usbekisch	5	1
Irish	3	1	Srilankisch	6	—
Italienisch	68	35	Syrisch	7	3
Kosovarisch	7	4	Thailändisch	10	9
Kroatisch	44	18	Vietnamesisch	45	18
Lettisch	2	1	Übriges Asien	28	15
Litauisch	1	—			
Luxemburgisch	1	—	Afrika	73	36
Mazedonisch	8	4	Algerisch	1	1
Montenegrinisch	5	3	Äthiopisch	3	—
Niederländisch	3	1	Eritreisch	7	5
Norwegisch	2	1	Ghanaisch	6	5
Österreichisch	11	1	Gambisch	2	1
Polnisch	27	18	Marokkanisch	34	16
Portugiesisch	16	8	Nigrisch	2	1
Rumänisch	9	5	Somalisch	9	5
Russisch	28	15	Übriges Afrika	9	2
Schweizerisch	2	2			
Serbisch	44	28	Amerika	24	12
Slowenisch	—	—	Amerikanisch	9	4
Slowakisch	1	—	Brasilianisch	4	3
Spanisch	18	8	Kanadisch	4	3
Tschechisch	—	—	Übriges Amerika	7	2
Türkisch	561	318			
Ukrainisch	24	14	Sonstige und ohne Angabe	2	2
Ungarisch	4	2			
Weißrussisch	6	3	Insgesamt	1 342	696

**1. Schülerinnen und Schüler in beruflichen Schulen nach Schulformen,
Geschlecht und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/2011**

Schulamtsbezirk	Berufsfach- schüler/innen		Fachschüler/innen		Fachober- schüler/innen		Schüler/innen an beruflichen Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 455	829	1 500	933	1 419	615	768	332
Frankfurt am Main, Stadt	2 053	1 131	1 819	1 024	2 681	1 297	518	184
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 690	973	503	186	1 069	505	1 325	615
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 421	716	807	371	1 465	679	635	256
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 255	678	286	172	650	278	901	441
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 097	591	197	58	1 119	427	763	278
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 849	971	981	382	1 589	658	732	249
Main-Kinzig-Kreis	1 713	933	923	367	1 466	642	1 806	896
Reg.-Bez. Darmstadt	12 533	6 822	7 016	3 493	11 458	5 101	7 448	3 251
Gießen und Vogelsbergkreis	1 796	1 009	964	549	1 399	629	936	452
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	2 867	1 745	2 067	838	1 628	823	2 169	1 029
Marburg-Biedenkopf	1 086	621	586	384	1 063	529	537	252
Reg.-Bez. Gießen	5 749	3 375	3 617	1 771	4 090	1 981	3 642	1 733
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 720	982	1 552	793	1 998	990	1 299	663
Fulda	1 129	649	825	431	1 449	716	697	296
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	726	361	220	32	1 106	527	600	243
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 196	675	737	452	1 752	799	257	109
Reg.-Bez. Kassel	4 771	2 667	3 334	1 708	6 305	3 032	2 853	1 311
Land Hessen	23 053	12 864	13 967	6 972	21 853	10 114	13 943	6 295

Berufsfachschulen

2. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Schüler/ innen			Schüler/innen		
							Einjährige Höhere Berufsfachschule		
				insgesamt	darunter		Schüler/ innen insgesamt	darunter	
					weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9	71	1 455	829	341	45	23	22
2	Frankfurt am Main, Stadt	16	100	2 053	1 131	665	150	86	62
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	7	90	1 690	973	631	149	83	56
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	10	71	1 421	716	338	126	61	32
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	61	1 255	678	283	86	47	25
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	61	1 097	591	353	127	62	46
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	12	104	1 849	971	347	145	76	23
8	Main-Kinzig-Kreis	5	82	1 713	933	419	23	11	4
9	Reg.-Bez. Darmstadt	68	640	12 533	6 822	3 377	851	449	270
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6	85	1 796	1 009	172	151	79	20
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	14	140	2 867	1 745	419	120	67	20
12	Marburg-Biedenkopf	6	63	1 086	621	189	69	38	14
13	Reg.-Bez. Gießen	26	288	5 749	3 375	780	340	184	54
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	11	82	1 720	982	263	114	62	24
15	Fulda	8	71	1 129	649	99	84	57	8
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	41	726	361	75	74	34	7
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	6	73	1 196	675	104	112	67	12
18	Reg.-Bez. Kassel	30	267	4 771	2 667	541	384	220	51
19	Land Hessen	124	1 195	23 053	12 864	4 698	1 575	853	375

Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/2011

nach Bildungsgängen

Zweijährige Berufsfachschule			Zweijährige Höhere Berufsfachschule			Berufsfachschule mit Berufsabschluss			Lfd. Nr.
Schüler/innen insgesamt	darunter		Schüler/innen insgesamt	darunter		Schüler/innen insgesamt	darunter		
	weiblich	Ausländer/innen		weiblich	Ausländer/innen		weiblich	Ausländer/innen	
616	295	194	771	488	119	23	23	6	1
1 056	510	391	793	483	196	54	52	16	2
892	461	405	576	360	146	73	69	24	3
547	251	187	748	404	119	—	—	—	4
667	335	175	425	269	78	77	27	5	5
697	337	221	273	192	86	—	—	—	6
1 060	478	251	644	417	73	—	—	—	7
1 215	559	332	475	363	83	—	—	—	8
6 750	3 226	2 156	4 705	2 976	900	227	171	51	9
754	355	81	821	507	70	70	68	1	10
1 340	726	283	1 112	744	95	295	208	21	11
487	240	101	492	307	65	38	36	9	12
2 581	1 321	465	2 425	1 558	230	403	312	31	13
902	432	174	676	460	63	28	28	2	14
692	345	75	353	247	16	—	—	—	15
504	235	56	148	92	12	—	—	—	16
751	372	77	333	236	15	—	—	—	17
2 849	1 384	382	1 510	1 035	106	28	28	2	18
12 180	5 931	3 003	8 640	5 569	1 236	658	511	84	19

Fachschulen

3. Schulen, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht,

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/ innen	Schüler/innen					
					Einjährige Fachschulen			Zweijährige Fachschulen		
					Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter	
						weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	12	72	1 500	—	—	—	545	135	39
2	Frankfurt am Main, Stadt	12	87	1 819	35	5	2	931	299	55
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3	26	503	—	—	—	319	17	23
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	7	35	807	19	3	2	429	68	23
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	15	286	—	—	—	79	3	1
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	14	197	—	—	—	139	3	7
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	3	46	981	—	—	—	586	33	32
8	Main-Kinzig-Kreis	8	44	923	23	2	—	574	63	21
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	339	7 016	77	10	4	3 602	621	201
10	Gießen und Vogelsbergkreis	11	43	964	43	1	—	360	101	8
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	107	2 067	—	—	—	1 404	273	24
12	Marburg-Biedenkopf	6	26	586	—	—	—	141	40	1
13	Reg.-Bez. Gießen	32	176	3 617	43	1	—	1 905	414	33
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	12	68	1 552	15	14	2	667	122	6
15	Fulda	8	42	825	17	16	—	562	188	5
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	10	220	—	—	—	191	6	—
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	9	36	737	—	—	—	249	71	1
18	Reg.-Bez. Kassel	32	156	3 334	32	30	2	1 669	387	12
19	Land Hessen	116	671	13 967	152	41	6	7 176	1 422	246

1) Schulen für musikalische Berufsausbildung bilden keine Klassenverbände.

Bildungsgängen und Schulamtsbezirken im Schuljahr 2010/2011

nach Bildungsgängen												Lfd. Nr.
Fachschulen für Sozialpädagogik			Fachschulen für Heilpädagogik			Fachschulen für Sozialwirtschaft			Fachschulen für musikalische Berufsausbildung			
Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		Schüler/ innen insge- samt	darunter		
	weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen		weib- lich	Auslän- der/ innen	
688	608	38	67	61	—	83	56	1	117	73	76	1
786	666	191	—	—	—	67	54	9	—	—	—	2
184	169	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
211	190	22	—	—	—	61	43	1	87	67	34	4
207	169	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
58	55	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
395	349	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
326	302	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
2 855	2 508	387	67	61	—	211	153	11	204	140	110	9
337	277	15	19	16	—	205	154	17	—	—	—	10
572	494	26	—	—	—	91	71	3	—	—	—	11
337	263	7	—	—	—	108	81	1	—	—	—	12
1 246	1 034	48	19	16	—	404	306	21	—	—	—	13
628	511	40	38	33	1	—	—	—	204	113	143	14
246	227	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
29	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
379	300	13	37	31	—	72	50	2	—	—	—	17
1 282	1 064	57	75	64	1	72	50	2	204	113	143	18
5 383	4 606	492	161	141	1	687	509	34	408	253	253	19

Fachoberschulen

4. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Schulamtsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen				
				insgesamt	darunter		Gestaltung	Gesund- heit	Sozial- wesen	Technik	Bau- technik
					weiblich	Auslän- der/ innen					
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	7	65	1 419	615	231	111	82	155	380	18
2	Frankfurt am Main, Stadt	14	118	2 681	1 297	696	168	124	99	876	245
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4	50	1 069	505	358	—	121	138	232	—
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	6	66	1 465	679	265	92	143	—	324	13
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4	29	650	278	95	—	102	20	120	35
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	5	51	1 119	427	221	—	—	—	313	—
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	7	70	1 589	658	220	135	187	—	489	74
8	Main-Kinzig-Kreis	5	62	1 466	642	205	127	107	52	409	30
9	Reg.-Bez. Darmstadt	52	511	11 458	5 101	2 291	633	866	464	3 143	415
10	Gießen und Vogelsbergkreis	5	64	1 399	629	99	87	194	24	454	110
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7	70	1 628	823	156	—	278	212	300	59
12	Marburg-Biedenkopf	6	53	1 063	529	117	—	71	173	255	37
13	Reg.-Bez. Gießen	18	187	4 090	1 981	372	87	543	409	1 009	206
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	7	87	1 998	990	197	206	168	107	487	65
15	Fulda	5	64	1 449	716	60	105	224	141	273	18
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	5	56	1 106	527	62	70	110	102	246	16
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	5	83	1 752	799	78	—	80	238	396	29
18	Reg.-Bez. Kassel	22	290	6 305	3 032	397	381	582	588	1 402	128
19	Land Hessen	92	988	21 853	10 114	3 060	1 101	1 991	1 461	5 554	749

sowie Schülerinnen und Schüler nach Schwerpunkten im Schuljahr 2010/2011

und Schülern gehörten zur Fachrichtung													Lfd. Nr.
davon im Schwerpunkt							Wirtschaft	davon im Schwerpunkt					
Chemische/ physika- lische Technik	Elektro- technik	Informa- tions- technik	Maschinen- bau	Medien- pro- duktion	Textil- technik/ Beklei- dung	schwer- punkt- über- greifend		Wirtschaft und Ver- waltung	Wirt- schafts- infor- matik	Ernährung/ Hauswirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	schwer- punkt- über- greifend	
17	173	44	86	—	42	—	691	542	89	44	16	—	1
64	67	124	54	112	210	—	1 414	1 214	51	66	83	—	2
—	—	126	36	—	43	27	578	540	38	—	—	—	3
10	86	109	59	—	47	—	906	825	54	12	15	—	4
—	22	21	42	—	—	—	408	307	72	29	—	—	5
—	82	121	110	—	—	—	806	502	71	—	—	233	6
—	62	184	169	—	—	—	778	696	82	—	—	—	7
51	96	78	154	—	—	—	771	735	36	—	—	—	8
142	588	807	710	112	342	27	6 352	5 361	493	151	114	233	9
—	54	118	66	—	56	50	640	501	69	33	37	—	10
—	72	40	129	—	—	—	838	787	15	36	—	—	11
23	50	58	87	—	—	—	564	496	24	22	—	22	12
23	176	216	282	—	56	50	2 042	1 784	108	91	37	22	13
—	88	129	110	—	52	43	1 030	768	129	106	27	—	14
—	74	68	113	—	—	—	706	673	20	13	—	—	15
—	23	43	50	—	—	114	578	572	6	—	—	—	16
—	83	55	128	—	—	101	1 038	946	79	13	—	—	17
—	268	295	401	—	52	258	3 352	2 959	234	132	27	—	18
165	1 032	1 318	1 393	112	450	335	11 746	10 104	835	374	178	255	19

Berufliche Gymnasien

**5. Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Geschlecht und Schulamtsbezirken
sowie Schülerinnen und Schüler nach Fachrichtungen im Schuljahr 2010/2011**

Schulamtsbezirk	Schulen	Schüler/innen			Von den Schülerinnen und Schülern gehörten zur Fachrichtung					
		insgesamt	darunter		Wirt- schaft	Technik	Gesund- heit und Soziales	Ernäh- rung/ Haus- wirt- schaft	Agrar- wirt- schaft	Sonder- lehrgang f. Aus- siedler/ innen
			weiblich	Auslän- der/ innen						
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	2	768	332	82	386	225	—	157	—	—
Frankfurt am Main, Stadt	3	518	184	132	271	180	67	—	—	—
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	5	1 325	615	249	559	609	109	48	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	2	635	256	53	326	218	91	—	—	—
Bergstraße und Odenwaldkreis	2	901	441	79	495	233	173	—	—	—
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3	763	278	95	501	262	—	—	—	—
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4	732	249	49	368	304	60	—	—	—
Main-Kinzig-Kreis	4	1 806	896	156	936	473	160	175	—	62
Reg.-Bez. Darmstadt	25	7 448	3 251	895	3 842	2 504	660	380	—	62
Gießen und Vogelsbergkreis	5	936	452	57	433	223	148	132	—	—
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	6	2 169	1 029	146	1 346	429	341	53	—	—
Marburg-Biedenkopf	3	537	252	47	133	327	77	—	—	—
Reg.-Bez. Gießen	14	3 642	1 733	250	1 912	979	566	185	—	—
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	3	1 299	663	157	551	453	147	148	—	—
Fulda	4	697	296	16	348	245	28	76	—	—
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	3	600	243	14	397	203	—	—	—	—
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1	257	109	10	163	94	—	—	—	—
Reg.-Bez. Kassel	11	2 853	1 311	197	1 459	995	175	224	—	—
Land Hessen	50	13 943	6 295	1 342	7 213	4 478	1 401	789	—	62